

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Premiere des Individual 582 TI
auf dem Caravan-Salon



Dopfer erfüllt individuelle Wünsche



Erfolgreiches Jahrestreffen des EMHC

Beste Stimmung in Niederwerrn



Eine Mobilreise
durch Südnorwegen

Zahlreiche Premieren
auf dem Caravan-Salon





Bilder und umfassende Informationen auf www.volkner-mobil.com

Volkner Mobil GmbH, ein Hersteller hochwertiger Reisemobile mit individueller Planung auf höchstem Niveau für autarkes Reisen durch das ganze Jahr.



Gemeinsamkeiten aller Volkner Mobile sind:

- Laufruhe und Fahrkomfort durch spezielle Volkner Mobil-Aufbaukonstruktion
- PKW-Heckgarage - einfachste Be- und Entladung in jeder Position des Fahrzeuges möglich durch Volkner-Mobil Plateaukonzept, ohne zusätzliche Sicherung
- Unabhängiges Reisen durch fahrzeuginternes Energiekonzept
- Intelligentes Reisemobil durch Brain-Pilot Technologie
- Freie Grundriss- und Designgestaltung

euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Sudetenstraße 11
D-74736 Hardheim
Tel. +49 (0) 62 83-2 27 25 94
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Pressereferent

Thomas Mähler

Sonderbeauftragter

Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion
Friedhelm Biell
Mark Biell
Dieter Heckmann
Brigitte Stemmler
Waldemar Stemmler
Ute Brase
Jutta Stüker
Herrmann Stüker
Renate Fitschen
Gerhard Fitschen
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung
KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Dopfer

Der Vorstand geht gestärkt an seine Aufgaben

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,
liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

Das Treffen des EMHC aus Anlass der Hauptversammlung in Niederwerrn war ein guter Erfolg, wenn auch leider die Persönlichkeiten, die im Vor- und Umfeld Kritik am Kurs des Vorstands geübt hatten, nicht persönlich anwesend waren. Die entscheidenden Positionen der Andersmeinenden wurden gleichwohl von der Versammlungsleiterin in die Diskussion der Versammlung eingebracht und von dieser im Rahmen der Tagesordnung mit entschieden. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet, die neuen Vorstände, die von Persona die aus dem Jahr 2006 sind, wurden einstimmig gewählt. Ein eindeutiger Vertrauensbeweis in die Führung des Clubs und zugleich Ausdruck der Zustimmung in die Ausrichtung, die der Vorstand dem EMHC gibt: Sich kümmern um die Privatmitglieder und die Gewerbestützten Mitglieder mit gleicher Gewichtung, verkehrspolitische Arbeit für alle Reisemobilisten und Lobbyarbeit in allen unser Metier betreffenden Organisationen.

Und eines ist mir sehr wichtig zu sagen: Wenn ich mir ein neues Auto gekauft habe, lobe ich – jedenfalls ich mache das so – das in meinem Freundes- und Bekanntenkreis über den grünen Klee und gebe meiner Begeisterung über das Neue, das mit neuem Lack und PS-strotzendem Motor deutlich Ausdruck. Dabei erwähne ich mein altes Fahrzeug, das mich über all die Jahre treu und brav und ohne Mucken schnell und sicher überall hin getragen hat, mit keinem Wort; das – ich Undankbarer – jetzt zum Ver-

kauf vom Profi aufbereitet, genauso glänzend, genauso PS-stark dasteht, wie mein neues. Eigentlich ungerecht. Gleichwohl wird mir die Mehrzahl der Leser bestätigen, dass sie es nicht anders tut. Mit diesem „Gelobe“ des Neuen sage ich doch aber nicht, dass das alte schlecht oder auch nur schlechter war! Zumindest will und möchte ich das nicht zum Ausdruck bringen. So und nicht einen Deut anders ist meine Lobhudelei über den „neuen Messestand und seine Besetzung“ auf dem CSD 2014 zu verstehen. Der „Alte“ und seine Besetzung war spitze, der „Neue“ und seine Besetzung ist ebenso spitze. Alle, soweit nicht mehr beteiligt, wurden für ihre besonderen Verdienste und ihr erfolgreiches Engagement zu Recht mit der neuen, von Uli Kölsche maßgeblich entworfenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der neue Vorstand geht – begleitet vom neuen Pressesprecher Joachim Sterz und weiter unterstützt von unserem Sonderbeauftragten Walter Dopfer – durch das Votum der Hauptversammlung gestärkt an die neuen, ihm von



der Hauptversammlung gestellten Aufgaben.

Bitte unterstützt weiter durch Euer einiges Zusammenstehen diese Arbeit. Der Vorstand wird es Euch danken. Betonen möchte ich erneut, dass der Vorstand sich streng an die demokratischen Grundregeln halten wird. Kritik ist durchaus erwünscht, wobei erwartet werden darf, dass auch die in sachlicher Form vorgetragen wird. Hinter vorgehaltener Hand geäußelter Unmut bringt uns nicht weiter, er ist vielmehr nur geeignet, die Atmosphäre zu trüben. Das will keiner! Fundierte Kritik belebt die Diskussion und wird – das ist ein Versprechen – nicht kurzerhand unter den Tisch gekehrt. Wir wollen gelebte Demokratie üben, dann blüht unsere EMHC auch weiterhin.

**Herzlichst Euer
RA Rüdiger Zipper
Präsident EMHC**



Nach der harmonischen Hauptversammlung in Niederwerrn hatten sich die EMHC-Mitglieder die leckere Suppe redlich verdient.



Der EMHC startet die Aktion „Wo fehlen noch Stellplätze?“ und hofft auf viele Hinweise.

Seite 13



Ein tolles Jahrestreffen.

S. 10



Rostfreie Entsorgungsanlage. S. 32



Carthago frischt das Programm auf. S. 26

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Celle – nicht nur beim Adel beliebt	5
-------------------------------------	---

EMHC INTERN

Bewährte Kräfte wiedergewählt	8
Kurzweiliges Jahrestreffen in Niederwerrn	10
EMHC-Initiative: Wo fehlen Stellplätze?	13
Attraktive Treffen im Oktober	30
Nikolaustreffen in Bückeberg	31
Kostenlos zum Caravan-Salon	31
Eine Einladung nach Luxemburg	42
Der EMHC-Veranstaltungskalender	43
Die EMHC-Wohlfühlplätze	44
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	46

MAGAZIN

Lebendiger Caravan-Salon 2015	14
Dopfer baut für Individualisten	18
Die Neuheiten von Dethleffs	22
Salon-Premieren von Vario	24
Der Carthago-Jahrgang 2016	26
Malibu startet kräftig durch	28
Das iNet von Truma steuert alles	29
30.000. Sunlight ausgeliefert	32
Wieder Reisemobil-Wallfahrt in Walldürn	32
Keine Maut für große Reisemobile	33
Im Test: Navi Garmin Camper 760 LMT-D	34
Neue Entsorgungsanlage von Reisch	36
Wie fit ist die Mobilbatterie?	37
Ein Lady-Camper von Hymer	38
Münnerstadt lädt zum Freilichtspiel	39
Der Gitz macht Glamping möglich	41

AUF TOUR

Im Reisemobil durch Südnorwegen	50
---------------------------------	----

Die attraktive Fachwerkstadt Celle macht Reisemobilisten den Besuch leicht

Nicht nur der Adel fühlt sich hier wohl

Das ist das Schöne an der wunderschönen Fachwerkstadt-Celle, einer der schönsten in ganz Deutschland: Man kommt mit dem Reisemobil ganz nah an die Altstadt heran. Der Stellplatz am Schützenplatz in der Hafenstraße ist auch für größere Reisemobile geeignet. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten gibt es im nur wenige hundert Meter entfernten Zentrum. Das hat es in sich: Hier gibt es mehr als 650 denkmalgeschützte Gebäude.

Celle ist eine der wichtigsten Residenzstädte Niedersachsens. Fast drei Jahrhunderte lang war sie ständige Residenz der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. Celle ist eine Stadt mit über 700-jähriger Geschichte. Der europäische Adel war hier zu Hause. Deshalb führt Celle heute auch mit Stolz den Titel „Residenzstadt“. Herzog Otto der Strengere gründete Celle 1292. Die Braunschweig-Lüneburgischen Herzöge residierten hier. Herzog Ernst der Bekenner führte 1526 die Reformation ein. Besucher finden sein Denkmal auf der Stechbahn. Der letzte Herzog, Georg Wilhelm, holte italienische und französische Adelige



Ganze Straßenzüge sind in Celle von Fachwerkhäusern geprägt.

an seinen Hof. Seine Gemahlin Eleonore d'Olbreuse prägte mit ihren Landsleuten das kulturelle Leben der Stadt. Um 1675 wurde das Schlosstheater errichtet, das heute älteste, ständig bespielte Barocktheater Deutschlands. Der Französische Garten wurde angelegt, die Hugenotten hinterließen überall ihre Spuren.

1711 erhielt Celle das Oberappellationsgericht, das heutige Oberlandesgericht. 1772

kehrte mit der Dänin Caroline Mathilde eine Fürstin und erstmals eine Königin in die Stadt zurück. Bis in die jüngste Zeit sind Mitglieder der königlichen Familie Englands in der Stadt zu Gast gewesen. So waren Königin Elisabeth, ihr Sohn Charles und die verstorbene Prinzessin Diana, Prinzessin Anne und der Herzog von Kent bereits zu Gast in Celle.

Die Celler Geschichte spie-

gelt sich in vielen Bauwerken. Ein Kleinod bildet das Schloss mit der Schlosskapelle. An der Stadtkirche (1308) befindet sich unter dem Chorraum die Fürstengruft des welfischen Herzoghauses und der Königin Caroline Mathilde. Das Alte Rathaus hat 1985 die Diamantquaderbemalung wieder erhalten, die es Ende des 16. Jahrhunderts hatte. Sein Nordgiebel gehört zur Weserrenaissance. Herausragend aus dem



Das Bomann-Museum präsentiert Wissenswertes zur Landesgeschichte und der Stadt Celle.



Diese beiden herrlichen Fachwerkhäuser stehen gegenüber dem Rathaus.



Im Celler Schloss gibt sich der Hochadel ein Stelldichein.

Ensemble von über 500 Fachwerkbauten ist das Hoppener Haus in der Poststraße, das Herzog Ernst der Bekenner für seinen Rentmeister Simon

Hoppener erbaut hat. Setzschwelle, Ständer und Fußwinkelhölzer über den beiden unteren Geschossen zeigen reiche Figurenornamentik,

neben Standespersonen Planetengötter, diabolische und närrische Gestalten, Fabelwesen, Fratzen und Reptilien, dazwischen Brustbilder, die wohl die verschiedenen Stände charakterisieren sollen. Im Giebel sind dagegen nur noch die Schwelle mit kräftigen Schnitzereien versehen.

Gegenüber dem Schloss befindet sich das barocke Gebäude der Ritterschaft des ehemaligen Fürstentums Lüneburg mit einem idyllischen Innenhof. Der Schlosspark, die Triftanlagen und der Französische Garten zeigen: Celle ist eine Stadt im Grünen!

Das 1892 gegründete Bommann-Museum ist eines der größten und bedeutendsten Museen in Niedersachsen. Es präsentiert nicht nur Volkswundliches sondern auch Wissenswertes zur Landesgeschichte und der Stadt Celle. Der Erweiterungsbau beheimatet das Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon – zugleich das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt.

Im Residenzmuseum im Celler Schloss spiegelt sich die wechselvolle Geschichte des ältesten heute noch existierenden Fürstenhauses Europas wider: der Welfen. Die derzeit rund 70.000 Einwohner starke

Stadt liegt in einem sehr attraktiven Umland. Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von circa 17.500 Hektar von denen ca. 6.500 Hektar landwirtschaftlich genutzt und ca. 5.800 Hektar auf Waldflächen entfallen. Celles Bild wird zusätzlich geprägt von seinem Hauptfluss – der Aller. Von hier aus besteht die Möglichkeit, mit Fahrgastschiffen in Richtung Weser zu fahren.

Das „schwarze Gold“ hat die Region einst berühmt gemacht. Die weltweit ersten Bohrungen nach Erdöl sind 1859 im 15 Kilometer entfernten Wietze niedergebracht worden. Celle ist international als führender europäischer Standort von Unternehmen der Erdöl-, Erdgas- und neuerdings der Erdwärmebranche anerkannt. Die Erdölzulieferer sind Celles wichtigster Wirtschaftsfaktor. Das Denkmal des berühmtesten Sohnes der Stadt, Albrecht Thaer, dem Begründer der modernen Landwirtschaft, steht gegenüber der Congress Union.

Das lebendige Stadtzentrum bietet eine Vielfalt an Geschäften, Cafés, Kneipen, Weinlokalen und Restaurants. Ob traditionelle, regionale, mediterrane oder exotische Küche: süße Köstlichkeiten oder mit Sternen dekorierte Spitzengastronomie – in Celle und auch in der Region findet jeder etwas nach seinem Geschmack und für sein Reisebudget.

Als Herzog Otto der Strenge 1292 die Stadt Celle nach seinen Plänen anlegen ließ, entstand auch das Rathaus am Markt. Das Gebäude ist eindrucksvolles Zeugnis der Herzogsherrschaft. Es wurde im 14. und 16. Jahrhundert ausgebaut und reich verziert. Der Nordgiebel ist ein Meisterwerk der Weserrenaissance. Im Ratskeller befinden sich noch immer gotische Kreuzgewölbe. Das Alte Rathaus, eines der ältesten Gebäude der Stadt, besteht aus zwei Gebäudeteilen.

Fotos: Joachim Sterz



Die ansehnliche Stadtkirche aus dem Jahr 1308.



Auffällig sind die Morgensterne vor dem Kunstmuseum Celle.



MORELO REISEMOBILE

WILLKOMMEN DAHEIM



made with  BRANDORT



„Bei MORELO sind wir endlich angekommen.“ Das hören wir oft von unseren Kunden. Werden auch Sie Teil der stetig wachsenden MORELO Familie, besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon 2015 in Düsseldorf und erleben Sie MORELO Reisemobile live.

Mit First Class Grüßen: Ihr Jochen Reimann und Reinhard Löhner

 /moreloreisemobile

FIRST CLASS REISEMOBILE.
MADE IN GERMANY.



MORELO
FIRST CLASS REISEMOBILE

Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung des EMHC in Niederwerrn

„Der Club lebt, das ist keine leere Floskel“

Mit Spannung sahen etliche Mitglieder des Euro Motorhome Clubs der Mitgliederversammlung 2015 im unterfränkischen Niederwerrn entgegen – denn im Vorfeld hatte es zweifelsohne etwas gegärt: Vor allem Felix Daxacher hatte in seinem privaten Internetforum Stimmung gegen die bisherige Vereinsspitze gemacht und prophezeit, dass diese bei den anstehenden Neuwahlen abgestraft würde.

Die Realität sah freilich ganz anders aus: Auf einer außerordentlich harmonischen Zusammenkunft wurden die bewährten Kräfte, die sich wieder zur Wahl stellten, mit überzeugenden Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt.

Auch Versammlungsleiterin Freya Zipper ging auf die im Club kursierenden Vorhaltungen ein: „Aber sie sollten Stil haben und nicht unter die Gürtellinie gehen“, mahnte die erfahrene Juristin. Das kam an – die Mitgliederversammlung verlief in friedlicher und harmonischer Atmosphäre.

„Der Club lebt, das ist keine leere Floskel“, betonte Präsident Rüdiger Zipper im Rück-

blick auf die Aktivitäten. Freilich merkte man auch ihm an, dass ihn die Anwürfe im Vorfeld der Mitgliederversammlung getroffen und auch verletzt hatten. Vor allem Felix Daxachers clubintern verbreiteter Vorwurf, dass sich der bisherige Vorstand „einen teuren Hofstaat“ leiste, stieß dem Rechtsanwalt bitter auf. „Alle von uns im Vorstand arbeiten unentgeltlich und zahlen die Beiträge auf den Treffen aus eigener Tasche“, klärte Zipper auf. Die per Newsletter verbreiteten Anwürfe nannte er „böswillig und verleumderisch.“

Zum Bericht des Präsidenten gehörte freilich auch der Rückblick auf ein ereignisreiches Clubjahr. Rüdiger Zipper führte in seiner Bilanz mehrere Reisebilitreffen auf, und er freute sich über das außerordentlich starke Engagement der EMHC-Mitglieder auf den großen Messen in Düsseldorf und Stuttgart. Der Präsident würdigte ganz besonders die Leistungen von „Reiseminister“ Reisch. Tatsächlich war Reisch nicht nur für die Messeauftritte maßgeblich verantwortlich – er hatte zusammen mit seiner Frau Maria auch wieder das Jahres-



Das aktuelle Führungsteam des EMHC: Dieter Steinacker, Heinz Schneider, Rüdiger Zipper, Gerhard Reisch und Joachim Sterz (von links).

treffen in Niederwerrn vorbereitet und organisiert.

Bevor es zu den mit Spannung erwarteten Vorstandswahlen kam, musste das Auditorium erst noch über eine Satzungsänderung befinden: Joachim Sterz hatte beantragt, den Passus ersatzlos zu streichen, der es den Vorstandsmitgliedern erlaubte, längstens neun Jahre im Amt zu bleiben. „Diese Einschränkung ist nicht mehr zeitgemäß und lähmt den EMHC“, begründete Sterz seinen Antrag. So sah es auch die über-

wiegende Mehrheit der 85 der beim Jahrestreffen anwesenden EMHC-ler. Sie gaben dem Antrag auf die Satzungsänderung mit großer Mehrheit statt.

Wie wichtig der Beschluss war, zeigte sich wenig später, denn nur unter dieser Maßgabe konnte sich Präsident Rüdiger Zipper wieder zur Wahl stellen. Auch wenn er sich zunächst zierte, wieder für das höchste Amt im Club zu kandidieren, konnte er sich schließlich doch über ein eindeutiges Votum freuen: Bei



„Wir sind Ihr Club“ – das Motto des EMHC flatterte in Niederwerrn stolz im Wind.



Das Motto von Niederwerrn wurde beim Pfingsttreffen voll und ganz bestätigt.

lediglich zwei Enthaltungen wurde er für drei weitere Jahre im Amt des Präsidenten bestätigt.

Ihm zur Seite stehen im Vorstand wieder Dieter Steinacker als Vizepräsident, Friedhelm Biell als Schatzmeister und Veranstaltungsspezialist Gerhard Reisch. Auch diese drei wären ohne die zuvor beschlossene Satzungsänderung nicht wählbar gewesen. In bewährter Weise ist auch Heinz Schneider als Schriftführer tätig. Neu im Amt ist Pressesprecher Joachim Sterz.

Mit herzlichem Dank von Rüdiger Zipper und dem starken Beifall der Mitglieder wurde der bisherige Schatzmeister Dieter Thormann verabschiedet. Er hatte sich ein Jahr lang engagiert um die Clubfinanzen gekümmert und konnte der Versammlung von einem erklecklichen Kassenbestand berichten.

„Wir versprechen, dass wir den Club in sicherem Fahrwasser halten werden“, betonte Präsident Zipper in seinem Ausblick, „es wird keinen Rückschritt geben.“

Ausführlich diskutierten die Mitglieder in Niederwerrn, wie der EMHC noch mehr Reisemobilfahrer an sich binden kann. Der alte und neue Präsident ermutigte die Clubmitglieder, künftig noch mehr



Der Stellplatz in Niederwerrn beherbergte den EMHC-Tross zum Jahrestreffen über Pfingsten.

Treffen und gemeinsame Ausfahrten zu organisieren: „Die Harmonie und Freude an unserem liebsten Hobby sollen uns erhalten bleiben.“

Zum inneren Frieden soll auch beitragen, dass das private Internetforum von Felix Daxacher, das im Vorfeld der Versammlung für Unfrieden sorgte, künftig nicht mehr unter dem Namen EMHC firmieren darf. So beschlossen es die Mitglieder in Niederwerrn einstimmig.

Einen Termin können sich die EMHC-ler indessen schon vormerken: Das Jahrestreffen 2016 wird wiederum am Pfingsten voraussichtlich am Edersee in Nordhessen stattfinden.

Joachim Sterz



Brigitte und Waldemar Stemmler wurden für die 25-jährige Mitgliedschaft im EMHC geehrt. Präsident Rüdiger Zipper (links) und Vorständler Gerhard Reisch (rechts) gratulierten.



Sportlich: Ein Teil der EMHC-ler startete vom Stellplatz zu Radtouren in die Umgebung.



Gut behütet: Rüdiger Zipper wurde überzeugend in seinem Amt bestätigt.

Jahrestreffen 2015 des EMHC in Niederwerrn

Schäufele, Sketche und beste Laune



Gruppenbild: Vor der Abfahrt nach Obereisenheim stellten sich die EMHC-ler dem Fotografen.



Niederwerrns 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann stattete dem EMHC einen Besuch ab.

Am Donnerstag, 21. Mai, rollten die Reisemobile ins schöne Frankenland nach Niederwerrn bei Schweinfurt. Hier richtete man sich für fünf Tage gemütlich ein. Bereits am Nachmittag besuchte die 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann das Basislager des EMHC und hieß die mobilen Gäste willkommen. Im Gemeindezentrum Niederwerrn begann das Treffen mit einer Abendveranstaltung. Es wurde uns die fränkische Spezialität „Schäufele“ serviert. Die Bewirtung erfolgte durch den Dramatischen Verein Nieder-

werrn unter Leitung von Vorstand und Spielleiter Michael Haag. Nachdem wir unsere Geschmacksnerven erfreut hatten, wurde unser Gehör gefordert: Es spielte für uns „Otmar´s Eleven“, „DIE“ Big Band aus Bad Kissingen. Bei der tollen Musik verging der Abend viel zu schnell.

Am nächsten Morgen gab es die üblichen Brötchen. Danach ging es mit einem Bus nach Schweinfurt zum Marktplatz. Hier warteten drei Stadtführer auf uns. Jeder hatte ein anderes Schwerpunktthema. Zu Füßen von Friedrich Rü-



Ein Kugellager ist das Wahrzeichen von Schweinfurt.



Interessierte Gesichter bei der Stadtführung in Schweinfurt.

ckert begann unsere Führung. Zuerst wurden wir mit der Geschichte der Stadt vertraut gemacht. Schweinfurt ist aufgrund seiner Lage in der deutschen Mitte am Main ein Ort mit einer langen Geschichte. Erstes schriftliches Indiz für die Existenz einer Siedlung im 8. Jahrhundert ist die Nennung im „Codex Edelini“ des Klosters Weißenburg. Wahrscheinlich wurde damals bereits Weinbau betrieben. Die erste sicher datierbare schriftliche Erwähnung erfolgte im Jahr 791. Schon 1234 war Schweinfurt Reichsstadt und somit nur dem deutschen Kaiser unterstellt. An der Südseite des Markplatzes steht das historische Rathaus, das bedeutendste und schönste Gebäude der Stadt. Es gilt als eines der wichtigsten profanen Renaissance-Bauwerke Süddeutschlands.

Ein berühmter Sohn der Stadt war Friedrich Rückert (1788-1866). Er war Dichter und Orientalist. Rückert verfasste an die 20.000 Gedichte und beherrschte 44 Fremdsprachen. Als Orientalist bemühte er sich, die Welten des Orient und des Okzident miteinander zu verbinden.

Weiter führte uns der Weg zum Schroturm, erbaut 1611 als Treppenhaus eines Renaissance-Hauses, im 19. Jahrhundert zur Herstellung von

Schrotkugeln wurde das Treppenhaus um vier Geschosse erhöht. Es ist das Wahrzeichen der südlichen Altstadt. Bei einem Schroturm handelt es sich um einen Turm, in dem Schrotkugeln für Schrotpatronen hergestellt werden. Dies war der Ursprung der Firma FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG. 1883 baute Friedrich Fischer („Kugelfischer“) in Schweinfurt die erste Kugelschleifmaschine. Fischer und Wilhelm Höpflinger entwickelten die Kugelschleifmaschine entscheidend weiter. Nun konnten Kugeln mit sehr geringer Abweichung von der Idealform produziert werden. Diese Erfindung hat die ganze Welt verändert. Überall im Alltag gibt es Kugellager. Kugellager aus Schweinfurt halten die Welt in Bewegung.

Der zweite Weltkrieg zerstörte das Leben in der Stadt. Am 11. April 1945 besetzten US-Truppen die Stadt, nachdem sie vorher zwei Tage lang beschossen worden war. Die Amerikaner beschlagnahmten neben Ämtern und Schulgebäuden ganze Wohnviertel in einer Stadt, die ohnehin ein massives Wohnungsproblem hatte. Die Besatzungsmacht war auch ein wichtiger gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Faktor in der Stadt. In ihren Hochzeiten umfasste die Garnison 12.000 Menschen:



Der Dramatische Verein von Niederwerrn begeisterte das Publikum mit tollen Vorführungen.



EMHC-Präsident Rüdiger Zipper (links) bedankte sich bei Maria und Gerhard Reisch.



In der Halle lauschten alle der Bigband.



Deftig und gut: das fränkische Schäufele kam bestens an.



Die Stimmung im Höllenkeller in Obereisenheim war ausgelassen.

Soldaten, Angestellte und Angehörige. 2013/14 zogen die letzten Amerikaner ab.

Schweinfurt hat auch vieles an Kultur zu bieten: Das Museum Georg Schäfer hat die weltweit bedeutendste Privatsammlung von Malerei und Graphik des 19. und begin-

nenden 20. Jahrhunderts aus dem deutschsprachigen Raum. Die Sammlung wurde vom Schweinfurter Industriellen Schäfer zusammengetragen und von den Erben in eine Stiftung eingebracht. Carl Spitzweg ist hier mit der weltweit größten Sammlung sei-

ner Werke vertreten. Außerdem gibt es das Museum Altes Gymnasium, das Museum Gunnar Wester-Haus, das Naturkundliche Museum, das Museum Otto Schäfer, das kleine Museum, das Saazer Heimatmuseum und das Industriedepot (hier ist der Industriegeschichtliche Schwerpunkt dokumentiert). Nach der Stadtführung machte jeder einen Stadtbummel nach seinem Geschmack, bis es mit dem öffentlichen Verkehrsmittel wieder zum Stellplatz ging.

Danach war Freizeit angesagt. Der Abend begann mit einem Abendessen beim Dramatischen Verein Niederwerrn, anschließend wurden wir mit diversen Sketchen unterhalten. Es war ein toller Abend mit vielen verschiedenen Programmpunkten, der viel zu schnell verging.



Der Alleinunterhalter sorgte für gute Stimmung im Weinkeller in Obereisenheim.



Immer wieder versammelten sich die EMHC-ler zu gemütlichen Runden.

Am Samstagvormittag war die Hauptversammlung angesetzt. Anschließend gab es eine leckere Suppe. Nach der Freizeit am Nachmittag ging es am Abend mit dem Bus in den Höllenkeller in Obereisenheim. Bei der Weinprobe (fünf verschiedene Weine) wurde uns eine Heckerbrotzeit serviert. Die Weine wurden von Winzer Herbert Schuler vorgestellt und launig erklärt.

Den Sonntag konnte jeder nach seinem Geschmack gestalten. Radfahren war angesagt. Die Umgebung von Schweinfurt bietet viele Ausflugsziele: Schloss Werneck, die Burganlage Peterstrin, das Schloss Maiberg (hier wurde der weltbekannte Gunter Sachs im Jahre 1932 geboren). Manche schafften es bis nach Bad Kissingen, bis der Akku des E-Bikes leer war. Andere genossen das schöne Wetter und saßen in fröhlicher Runde zusammen bei schönen Gesprächen. Am Abend folgte der Galaabend. Bewirtet wurden wir wieder vom Dramatischen Verein und das Buffet kam vom Party Service Lambrecht. Musikalisch wurden wir von den „Werrnhupfern“ unterhalten, außerdem gab es noch Sketche.

Mit dem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Gemeindezentrum ging das erlebnisreiche Haupttreffen des EMHC zu Ende.

Unserem „Reiseminister“ Gerhard Reisch und seiner Frau Maria sagen wir „Herzlichen Dank“ für dieses tolle Treffen. Vergessen dürfen wir nicht die vielen Helfer im Hintergrund. Es war eine gelungene Veranstaltung, die jedem viel Freiraum ließ. Mit dem Wetter hatten wir sehr viel Glück. Sicher kommen wir wieder auf den Stellplatz in Niederwerrn, um die Werrn und die Lande um den Main weiter zu erkunden.

**Text und Bilder:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**

Der Euro Motorhome Club (EMHC) startet eine spannende Initiative

Wo fehlen noch Reisemobilstellplätze?

Mit rund 3000 Angeboten ist das Netz von Reisemobilstellplätzen in Deutschland schon recht dicht – aber es gibt auch noch etliche „weiße Flecken“ auf der Landkarte. Der Euro Motorhome Club (EMHC) startet nun eine Initiative, mit der das Stellplatznetz in Deutschland und in den Nachbarländern noch enger geknüpft werden soll. „Wo fehlen Stellplätze?“ fragt der EMHC in einer Aktion seine Mitglieder und darüber hinaus alle Reisemobilfahrer.

Hat Ihr Heimatort noch keinen Mobilstellplatz, sollte aber einen haben? Sind Ihnen auf Ihren Touren Orte aufgefallen, in denen entsprechende Angebote wünschenswert wären? Auf diese Fragen wünscht sich der EMHC möglichst viele Rückläufe. Mit den Hinweisen aus den Reihen der Reisemobilfahrer will sich der Euro Motorhome Club direkt an die genannten Gemeinden und Städten wenden und sich dort für die Einrichtung von Stellplätzen stark machen.

„Wir sind uns sicher,

dass wir noch die ein oder andere Kommune für die Einrichtung eines Stellplatzes überzeugen können“, ist EMHC-Präsident Rüdiger Zipper vom Erfolg der Initiative überzeugt. Auch Ideengeber Joachim Sterz hofft auf viele gute Tipps aus den Reihen der Reisemobilisten: „Die Infrastruktur kann durchaus noch verbessert werden“, sagt der erfahrene Journalist und EMHC-Pressesprecher, „auch die Gemeinden profitieren davon, wenn sie den Reisemobilisten hinreichend Stellplätze anbieten, denn diese touristische Zielgruppe gibt an Gastorten überdurchschnittlich viel Geld im Einzelhandel und in der Gastronomie aus.“

Hinweise auf fehlende und wünschenswerte Stellplätze erbittet der EMHC unter der E-Mail-Adresse stellplatz@emhc.eu. Auch auf dem EMHC-Stand in Halle 14 nimmt der Club auf dem Caravan-Salon 2015 Hinweise auf Orte, in denen noch Stellplätze fehlen, entgegen.



Saalfeld zeigt anderen Städten, wie es überall sein sollte.



Neben den früheren Landesgartenschauanlagen steht in Heidenheim dieser Stellplatz zur Verfügung.



Ganz im Osten: In Cottbus lädt dieser Reisemobilstellplatz ein.



Kempten im Allgäu ist bereits eine prima Adresse für Reisemobilisten.



Prima Stellplatz unterhalb der Plassenburg: die Bierstadt Kulmbach lädt ein.



Auch Saalfeld in Thüringen hält Infrastruktur für Reisemobilisten vor.

Caravan-Salon 2015: Auch der EMHC ist mit einem Stand vertreten

Alles, was der Mobil-Markt zu bieten hat

Herzlich willkommen in Düsseldorf: Vom 29. August bis zum 6. September 2015 (Fachbesuchertag am 28. August) ist der Caravan Salon jeweils von 10 bis 19 Uhr wieder der Nabel der Welt für die Reisemobil-Welt. „Die Besucher dürfen sich auf eine komplette Marktübersicht, zahlreiche Weltpremierieren und jede Menge Innovationen freuen. Die Nachfrage der Unternehmen war so groß, so dass die Hallen bereits frühzeitig komplett ausgebucht sind“, freut sich Direktor Stefan Koschke. In elf Hallen und auf dem Freigelände des Düsseldorfer Messegeländes werden sich auf rund 195.000 Quadratmetern 590 internationale Aussteller 130 Caravan- und Reisemobilmarken präsentieren – dieses Angebot ist einmalig und nochmal eine Steigerung zum Vorjahr.

Der erneute Wachstumskurs des CARAVAN SALON führt zu einer neuen Halleneinteilung. Die Fahrzeugkategorien der Kastenwagen und Vans verzeichnen bereits seit einigen Jahren enorme Zuwächse. Diese kompakten Fahrzeuge sind sowohl bei Familien als auch bei Paaren jeglichen Alters äußerst beliebt, weil sie

auch im Alltag einsetzbar sind. Um dem gestiegenen Ausstellungsbedarf der Aussteller nachzukommen, werden die Kastenwagen & Vans in die Halle 15 umziehen. In Halle 13 befinden sich wie bisher die industriellen Zulieferer und in den Hallen 9 bis 12 sowie 14, 16 und 17 sind Caravans und Reisemobile zu sehen. Insgesamt werden über 2.000 Freizeit-Fahrzeuge präsentiert – das gibt es nur beim Caravan Salon Düsseldorf.

Der CARAVAN SALON ist traditionell der Neuheitentermin und Premierenstandort in Europa, hier zeigen die Top-Hersteller der Branche ihre Innovationen und enorme Markenvielfalt. Das Spektrum der gezeigten Fahrzeuge reicht in Düsseldorf vom Falcaravan über Familienfahrzeuge bis hin zu Luxusmobilen.

Es ist alles zu sehen, was der Markt zu bieten hat. Aber nicht nur bei den Fahrzeugen, sondern auch beim Zubehör ist die Angebotspalette unerreicht. Ob unter der Motorhaube, im Wohnbereich oder rund um das Fahrzeug – neue technische Entwicklungen und Ausbauteile stehen bei den Besuchern hoch im Kurs.



Der Caravan Salon 2015 ist wieder ein großer Besuchermagnet.

Allein in der Halle 13 präsentieren 150 internationale Aussteller eine einzigartige Auswahl im Bereich Ausrüstung, Technik und Installationen.

Im Traumtore-Kino entführen Konstantin Abert, Jeanette Emerich und Uwe Hamm die Besucher täglich zu einzigartigen Zielen und wecken das Fernweh. Jugendliche können sich im Adventure Camp des Stadtsporthundes Düsseldorf austoben und Kinder ab 4 Jahren werden am Stand der Arbeiterwohlfahrt mit einem vielfältigen Spiel-, Bastel- und Unterhaltungsprogramm betreut. Zudem ist Mitmachen

und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht. Im „E-Bike-Parcours“ können die Besucher wieder die Fahreigenschaften von Elektro-Bikes und Elektro-Rollern sowie Eco-Movern testen. Zu einer Reise in die Vergangenheit lädt die beliebte Oldtimer-Ausstellung des Caravaning Oldie Clubs ein.

Parallel findet am zweiten Wochenende (4. bis 6. September) wieder die Wander- und Trekkingmesse TourNatur statt. Durch den Umzug in die Halle 4 gibt es eine noch engere Anbindung an den CARAVAN SALON mit kürzeren

Anzeige

Caravansalon 2015:
in der FENDT-Halle

ARTERHOF BAD BIRNBACH

1a GESUNDHEITS-
WELLNESS- GENIESSER-
THERMEN- FAMILIEN-
URLAUB

***** ARTERHOF *****
Camping

Langham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 0856396130 • Fax 085639613-47
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.



Im Eingangsbereich befindet die Entsorgungsstation des Caravan-Centers.

+ GEBAUT FÜR
GROSSE ZIELE.



DER ARTO VON NIESMANN+BISCHOFF.

Moderne Technologie mit durchdachter Bauweise und ein zukunftsweisendes Design innen wie außen – mit weniger geben wir uns nicht zufrieden. Genau wie unsere Kunden, die mit einem Niesmann+Bischoff große Ziele erreichen. Orte, an denen sie noch nie waren, und Träume, die bisher unerfüllt geblieben sind. Bis jetzt. niesmann-bischoff.com

**NIESMANN
+ BISCHOFF**



Clou inside



Der Messestand des EMHC ist auch 2015 wieder Treffpunkt für die Branche.



2014 zeichnete der EMHC die Messe Düsseldorf mit dem Wohlfühlplatz-Award aus.

Wegen und einer noch besseren Orientierung. Neben der Präsentation von mehr als 5.000 Wanderdestinationen bieten Aussteller die neueste Ausrüstung sowie fachmänni-

sche Beratung rund um Wandern und Trekking. Insgesamt sind 275 Aussteller bei Deutschlands einziger Publikumsmesse für Wandern und Trekking vertreten.

Anzeige



neue Technischeinheit zur schnellen WC Optimierung mit SOG[®]-compact zum Sanitärkomfort

MESSENEUHEIT



SOG[®]-Tür
■ unser Klassiker
■ einfache Montage



SOG[®]-up
■ für Zerhacker



SOG[®]II-Boden
■ flexible Installation
■ optimierte Filterung



SOG[®]-Dach
■ elegante Lösung
■ Gasabfuhr über Dach

Fachgerechter Einbau bei unseren Händlern: siehe www.sog.info oder in unserer Werkstatt (auch weiteres Zubehör) • Tel.: 02605/952762
SOG - Entlüftungssysteme Dahmann • In der Mark 2 • 56332 Löff / Mosel (Nähe Koblenz)

nach Messeschluss als Treffpunkt und vereint Aussteller, Besucher, Journalisten und alle anderen Freunde der mobilen Freizeit. Ein großes Festzelt mit abendlichem Musikprogramm sorgt für Spaß, Unterhaltung und gemütliches Beisammensein. Wer nach einem langen Messtag die berühmte Düsseldorfer Altstadt erkunden möchte, kann zusätzlich einen besonderen Service in Anspruch nehmen: Ein kostenloser Shuttlebus bringt die Gäste ganz bequem in die Altstadt und nachts wieder zurück.

Wichtig für die Anreise: Düsseldorf hat eine Umweltzone, das Düsseldorfer Messengelände und das Caravan Center liegen aber bei der Anfahrt über die Autobahn A 44 außerhalb dieser Zone. Der Besuch des CARAVAN SALON Düsseldorf ist somit ohne Schadstoffplakette möglich. Wer schnell und unkompliziert per Navigationssystem anreisen möchte, sollte im Adressfeld „Am Staad, 40474 Düsseldorf“ eingeben.

Das Caravan Center wurde im vergangenen Jahr mit dem „Wohlfühl-Platz-Award“ des Euro Motorhome Clubs (EMHC) ausgezeichnet. Nur 35 Camping- und Reisemobilstellplätze in ganz Europa wurden bislang von den Mitgliedern des EMHC mit dem in der Branche hoch angesehenen Preis ausgezeichnet – die Messe Düsseldorf ist die erste Messegesellschaft, die ihn in Empfang nehmen konnte.

Der Messestand des EMHC wird traditionell wieder in Halle 14 aufgebaut.

Viele der Caravanning-Liebhaber reisen mit dem eigenen Fahrzeug an: Rund 60.000 Besucher übernachteten jedes Jahr in ihren Fahrzeug im Caravan Center der Messe Düsseldorf. Sie nutzen die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten Tipps zu tauschen, nach einem spannenden Messtag im Festzelt einen gemütlichen Abend zu verbringen oder die Stadt Düsseldorf und ihre Umgebung zu erkunden. Auf dem Großparkplatz nördlich des Messengeländes gibt es mehr als 3.500 versorgte und unver-sorgte Stellplätze.

Das Buchungssystem für die Reservierungen ist seit Anfang Juli freigeschaltet und kann von allen Interessierten genutzt werden. In der Nutzeroberfläche kann nach Eingabe der persönlichen Daten die Fahrzeugklasse (PKW mit Caravan, Wohnmobil, Wohnmobil mit Anhänger) gewählt werden. Am Ende der Bestellung muss das Reservierungsticket ausgedruckt werden, das vor Ort vom Kontrollpersonal des Caravan Centers entwertet wird.

Das Caravan Center dient



Die Besucher dürfen sich über zahlreiche Mobilpremierer freuen.



Phoenix

Reisen erster Klasse



Phoenix Reisemobil der TOP-Klasse mit EURO VI und 7,49 t.

Geht das noch? – Ja, das geht!

MAN TGL oder IVECO Eurocargo bis 9 m Länge in Phoenix-Leichtbau mit intelligenten Optionen.
Das NEUE Interieur-Design stylX-luxury mit Fronten in hochglanz weiß.



Schell Fahrzeugbau GmbH

www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de · Sandweg 1 · 96132 Aschbach · Telefon +49(0)95 55 92 29 - 0 / Fax - 29



Dopfer präsentiert auf dem Caravan-Salon 2015 den Individual 582 TI

Dreiachser für anspruchsvolle Individualisten

Mit einem ganz besonderen Hingucker wird der Dopfer Reisemobilbau auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf präsentiert sein: der dreiachsige Dopfer Individual 582 TI bestätigt alles, womit sich das Unternehmen aus Neuburg an der Kammel in Bayerisch-Schwaben einen ausgezeichneten Ruf in der Mobilszene erworben hat: Beste Qualität, die auch höchste Ansprüche zufriedenstellt.

Mit einer Länge von 8,40 Metern und den beiden Hinterachsen ist der DOPFER 582 TI eine mächtige Erscheinung. Er ist auf einem Mercedes Sprinter 319 CDI mit Alko-Tiefrahmen aufgebaut. 190 PS sorgen für ein zügiges Fortkommen des Sechs-Tonnen-Mobils. Das Automatikgetriebe ist nicht nur für Schaltfaule eine feine Sache.

Vom Feinsten ist auch der Aufbau: Die GfK-Wände sind 50 Millimeter stark und sorgen für beste Isolation. Wie bei Dopfer üblich, zeichnen sich die Möbel durch höchste Qualität aus: Die Einbauten sind mit Echtholz furniert. Walnuss geölt ausgeführt. Küche und Waschtisch wurden in Mineralwerkstoff gefertigt.

Der 300-Liter-Frischwassertank ist wie der 235 Liter fas-



Stattliche Erscheinung: Dopfer zeigt den Individual 582 TI.

sende Abwassertank frostsicher untergebracht. Dies gilt auch für den 150 Liter messenden Fäkaltank. Oberklassenmäßig ist auch die weitere Ausstattung: Eingebaut sind ein 190-Liter-Absorberkühlschrank mit separatem Gefrierfach. Zwei AGM-Batterien mit einer Kapazität von 120 Ah sichern die Stromversorgung. Ab Werk sind auch zwei Alu-Gasflaschen an Bord. Mit einem 1500-Watt-Sinus-Wechselrichter ist die 240-Volt-Stromversorgung gewährleistet. Natürlich ist der Wohn-

raum mit einer hochwertigen Radioanlage ausgestattet, und ein Apple-iMac ist als PC und TV-Bildschirm nutzbar. Im Mobil gibt es ein WLAN-Netz. Die Sat-Anlage ist internetfähig. Auf dem Dach ist eine Solaranlage mit einer Nennleistung von 280 Watt installiert.

Die beiden Hinterachsen sind mit Luftfederung mit Hebe- und Senkfunktion ausgestattet. Im Fahrerhaus ist im Dopfer 582 TI ein Audio-15-Radio mit Becker-Navigationssystem eingebaut. Nicht unbe-

dingt selbstverständlich sind die Warmwasserzusatzheizung im Fahrerhaus, der Licht- und Regensensor und die Climatic-Klimaanlage. Die Sitze sind natürlich drehbar.

Angeboten wird der Dopfer Individual 582 TI für einen Grundpreis von 169.900 Euro. Das in Düsseldorf gezeigte Modell ist für 243.900 Euro zu haben. Neben dem Individual 582 TI präsentiert Dopfer noch weitere Neuheiten in Düsseldorf: der Individual 302 A ist ein kompaktes Alkovenmobil mit einer Außen-



Feinste Materialien verarbeitet Dopfer für seine Reisemobile.



In diesem mobilen Wohnzimmer verweilt man auf Reisen gern.



Große Klappe: In der Heckgarage des Dopfer-Mobils findet allerhand Platz.



Die ausgezeichnete Qualität wird auch im Durchgang des Dopfer-Mobils sichtbar.



Feines Walnussholz sind das Kennzeichen des neuen Dopfer-Reisemobils.



Kompakt beieinander: Schaltzentrale, Fernseher und Kühlkombination.

länge von nur 5,65 Meter. Im Innern verbirgt sich ein geräumiges Zwei-Personen-Reisemobil mit viel Stauraum und Platz zum Wohnen. Der Individual 402 A Allrad ist ein Alkoven-Reisemobil auf Basis des VW Crafter mit Achleit-

ner-Allradantrieb. Eine gemütliche Heckrundsitzgruppe und ein großer Längsalkoven mit Einzelbetten sind ideal für längere Reisen auch abseits der Piste. Der Dopfer Individual 432 A ist ein Alkoven-Reisemobil mit Heckrundsitzgrup-

pe und Längsalkoven. Der Möbelbau in Eiche sowie die ausgefeilte Raumaufteilung zeigen ein auf zwei Personen ausgerichtetes Reisemobil. Schließlich ist der Dopfer Individual 532 TI ein weiteres teilintegriertes Reisemobil auf

Mercedes Sprinter 519 CDI mit verlängertem Radstand. Hinter dem durch Schiebetüren abgetrennten Fahrerhaus befindet sich eine Sitzgruppe mit zwei drehbaren Einzelsitzen und Längssofa. Die L-Küche und das Raum-

Anzeige



Ihre Oase der Ruhe – auch während der Schulferien!




BurgStadt

CampingPark

- ★ 100 großzügig geschnittene Parzellen
- ★ Topmodernes Sanitärgebäude
- ★ Terrassierte, parkähnliche Anlage
- ★ An jeder Parzelle Ver- und Entsorgung
- ★ Erfassung des Stromverbrauchs per Zählcomputer
- ★ Keine Kurtaxe
- ★ Hotel-Restaurant mit idyllischem Biergarten gleich nebenan
- ★ Einmalig: iTAKEOFF.de Flugsimulator-Center im Hotel
- ★ Ideal zum Radfahren, Wandern & Entspannen

Südstraße 34 · D-56288 Kastellaun · Tel. +49 (0) 6762 40 80-0 · Fax +49 (0) 6762 40 80-100 · info@burgstadt.de · www.burgstadt.de



Aus einem Guss: die Küche wurde in Mineralwerkstoff gefertigt.



Die Fritzbox im Schrank ermöglicht Internetempfang überall im Reisemobil.

bad schließen sich direkt daran an, und unter dem Heckquerbett verbirgt sich eine große Garage.

Seit 1992 erfüllt Rainer Dopfer die Reisemobilträume seiner Kunden. Der Name Dopfer Individual ist dabei Programm. Jedes Reisemobil,

das die Werkstatt verlässt, ist ein Unikat. Oberstes Ziel bei Dopfer ist es, die Wünsche der Kunden umzusetzen. Dabei ist es für den Individualausbauer erste Pflicht, ein Maximum an Qualität zu erreichen. Der Grundriss wird in einer umfangreichen persönlichen Be-

ratung gemeinsam mit dem Kunden besprochen und speziell auf dessen Bedürfnisse ausgerichtet. Der studierte Betriebswirt Rainer Dopfer (50) ist durch seine jahrelange persönliche Erfahrung als leidenschaftlicher Reisemobilist idealer Partner für die praktische Umsetzung von Kundenwünschen.

Die Herstellung der Reisemobile erfolgt in der eigenen Reisemobilmanufaktur von zehn qualifizierten Handwerkern. Großes handwerkliches Können und die Liebe zum Detail zeichnen die Mitarbeiter aus. Durch die Individualität, die Dopfer bietet, umfasst das Programm sämtliche Basisfahrzeughersteller sowie vielfältige Dachvarianten.

Die verwindungssteifen, selbsttragenden Kabinen werden in GFK-Sandwichbauweise gefertigt und kommen ohne Verstärkungsgerippe aus. Die Sandwichplatten aus Polyurethan-Hartschaumkern und Glasfaserkunststoff schaffen eine ideale Isolierung gegen Hitze und Kälte. Seitenwände und Dächer werden in einer Stärke zwischen 40 und 60 Millimeter in einem Stück nahtlos von Front bis Heck gefertigt. Beidseitig sind die Platten mit einer GFK-Schicht von 1,5 bis 3 Millimeter versehen. Die großflächige Verklebung aller Bauteile sorgt für enorme Stabilität und Dichtigkeit. Die Verwendung von GFK schließt Korrosion am Aufbau

aus und ist unempfindlich gegen Hagel.

Handarbeit, sorgfältigste Verarbeitung und höchste Passgenauigkeit lassen Möbel entstehen, die stabil, langlebig und – im Reisemobil ein unverzichtbares Muss – klapperfrei sind. Kantenanleimer und Eckleisten aus Massivholz werden selbst gefertigt, welches Echtholz furniert die Deckschicht bildet, entscheidet der Kunde.

Durch die Verwendung von feinstem Möbelöl als Versiegelung erhalten die Möbel eine strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche. Starke Scharniere, tragfähige Schubauszüge und stabile Beschläge sind bei Dopfer Standard. Auf Wunsch sind alle Modelle auch als Allrad-Version erhältlich. Mittlerweile sind mehr als 250 Dopfer-Reisemobile unterwegs, ein Großteil ist immer noch in den Händen der Erstbesitzer.

Das Jahr 2015 brachte einige zukunftsweisende Veränderungen für das Familienunternehmen: Das Firmengelände sowie die Hallenfläche wurden verdoppelt. Ein weiterer entscheidender Schritt war der Einstieg von Sohn Andreas (22) in das Unternehmen. Er unterstützt Susanne und Rainer Dopfer nun tatkräftig und soll den individuellen Reisemobilbau auch für die Zukunft voranbringen.

Mehr Infos unter www.dopfer-reisemobilbau.de



Hier lassen sich auch unterwegs prima Gerichte zubereiten.



Einzelbetten laden im Dopfer zu angenehmer Nachtruhe ein.



Auf zu den erlebnisreichen Herbst-Highlights am GITZ!

- 13.09. - 27.09. Camper 55+ Septembersparwochen
7 Nächte für € 154,--
- 02.10. - 04.10. Oktoberfestspartage zum Bayerischen Familienwochenende am GITZ, 2 Nächte für € 59,--
- 04.10. - 01.11. Camper 55+ Oktobersparwochen
7 Nächte für € 154,--
- 04.10. - 01.11. Herbstferiensparwochen in der 4-Länder Region
7 Nächte für € 154,--
- 04.10. - 31.10. Herbstferiensparwoche im GITZ VARIAhomePark
7 Nächte für € 624,--

Vielfältige Infos und Angebote unter www.gitzenweiler-hof.de



Dethleffs präsentiert als Neuheit den 4-travel

Der Clou ist das Längsschläfer-Hubbett

Der neue 4-travel, der im Modelljahr 2016 bei Dethleffs den Globe4 ersetzt, soll sich von der Masse absetzen. Erstmals präsentiert Dethleffs einen Teilintegrierten mit einem serienmäßigen Längshubbett. Diese Art der Hubbett-Anordnung eröffnet völlig neue Möglichkeiten der perfekten Raumausnutzung und verleiht zudem dem Inneren ein großzügiges Raumgefühl. Dass er darüber hinaus viele pfiffige Details und ein äußerst modernes, ansprechendes Interieur vorweisen kann, macht den Neuling zu einem der Highlights im Dethleffs Modellprogramm. Der neue 4-travel steht für komfortables Reisen mit bis zu vier Personen ohne Kompromisse und Einschränkungen in einem hochmodernen Ambiente.

Das Besondere am 4-travel ist sein elektrisches Längsschläfer-Hubbett. Dieses lässt sich ohne Umbau der darunterliegenden Sitzgruppe bis auf Hüfthöhe herablassen und sorgt damit für einen bequemen Ein- und Ausstieg. Mit seinen Maßen von 200 auf 140 cm ähnelt es einem klassischen, französischen Doppelbett und bietet ausrei-

chend Platz für zwei Personen. Da es in jeder gewünschten Höhe arretierbar ist, kann sogar noch jemand auf der darunterliegenden, umgebauten Sitzgruppe nächtigen. Die neuartige Anordnung des Hubbettes vermittelt ein großzügiges Raumgefühl. Der Ein- und Ausstieg über die Aufbau-türe wird selbst bei herunter gefahrenem Hubbett nicht behindert. Aber dieses ist nicht das einzige Highlight der neuen Dethleffs Baureihe. Der 4-travel wartet mit einer großen L-Sitzgruppe inklusive freistehendem Tisch auf, an der fünf Personen mehr als genug Platz finden. Ein Bar-Baldachin in eleganter Lackoptik grenzt die elegante Sitzgruppe optisch vom Küchenbereich ab.

Zum Caravan Salon wird Dethleffs den 4-travel in den zwei Grundriss-Varianten T 6966-4 und T 7116-4 vorstellen. Einen weiteren Grundriss mit optionalem, höhenverstellbarem Queens-Bett wird Dethleffs im Winter präsentieren. Alle drei Modelle werden eine technisch zulässige Gesamtmasse von unter 3,5 Tonnen haben.

Die Esprit-Baureihe gehört zu den Klassikern im Deth-



Eine Neuheit im Dethleffs-Programm ist der 4-travel.



Die ansehnliche Heckpartie des Dethleffs Advantage.

leffs Modellprogramm. Sie ist in der gehobenen Mittelklasse angesiedelt. Zum neuen Modelljahr gehen die Teilintegrierten und Integrierten rund um erneuert an den Start. Die bisherigen Esprit und Esprit Comfort wurden zu einem neuen Gesamtkonzept mit ausgeklügelten Ideen und innovativer Raffinesse verschmolzen.

Der komplett überarbeitete Esprit punktet nicht nur mit einem neuen, durchgängigen Design, sondern vor allem mit überzeugenden Vorteilen. Er präsentiert sich mit noch

mehr Stauraummöglichkeiten, dem innovativen IsoProtectPlus-Funktionsdoppelboden sowie einem neuartigen Höhenkonzept im Schlafzimmer der Einzelbett-Modelle. Dabei wurden der Wohn- und Schlafkomfort sowie die Sicherheit in Serie nie aus den Augen gelassen.

Der neue Esprit steht für bestmögliche Funktionalität, optimale Raumausnutzung und edles Design. Das Ergebnis: Ein ausgereifter Begleiter für sicheres Reisen und einen erholsamen Urlaub ohne Kompromisse.



Ein großes Alkoven-Mobil ist der Dethleffs XXL A.

Anzeige

👑 **Direkt am Europaradweg R1**
 👑 **Ticketing, Stadtrundfahrten**
 👑 **Übernachten im Weinfass & Ferienzimmern**
 👑 **Direkt am Wasser**
 👑 **Leckeres Essen**


 Ihr königlicher Campingpark
Sanssouci
 zu Potsdam/Berlin

An der Pirschheide 41 | D-14471 Potsdam | Tel. +49 331-9 51 09 88
www.camping-potsdam.de
 CARAVAN SALON DÜSSELDORF Halle 7 / D19

Die neue Gourmet-Küche mit zweigeteilter Kocherabdeckung, Apothekerauszug, einer separaten Abstellfläche für die obligatorische Kaffeemaschine, Gewürzboard, Küchenrollenhalterung und verkleideter Rückwand wurde designtechnisch von der Globetrotter-XL I-Küche inspiriert. Ein 190-Liter-Kühlschrank der neuesten Generation mit 35-Liter-Frosterfach und großzügige, rollengeführte Schubladen mit Zentralverriegelung sorgen auch in der Küche für ordentlich Stauraum. Die Heizung ist für eine bestmögliche Wärmeverteilung im Fahrzeug in der Sitztruhe untergebracht. Ganze sieben 230 Volt- und drei 12 Volt-Steckdosen sowie zwei USB-Anschlüsse sind im neuen Esprit serienmäßig zu finden.

Auch das neue Außendesign wurde beim großen Bruder XL I abgeschaut: Sie zeigen

sich in moderner Form mit großer Panorama-Windschutzscheibe und einer chromierten Einfassung der Scheinwerfer. Die Teilintegrierten bekommen eine neue T-Haube aus robustem GFK mit serienmäßigem Fenster. Das stromlinienförmige, aerodynamische Design sorgt für einen geringen Kraftstoffverbrauch. Beide Aufbauvarianten präsentieren sich mit automotiven Aluminiumschürzen ohne sichtbare Verschraubungen, einer komfortablen 70 cm breiten Aufbauhöhe mit 2-Punkt-Verriegelung und einem modern geformten Heckleuchtenträger mit energiesparenden LED-Rückleuchten.

Als Basis des Esprit dient der Fiat Ducato Maxi mit AL-KO Breitspur-Tiefrahmenchassis.

Der Esprit ist zu einem Einstiegspreis als Teilintegrierter ab 68.499,- und als Integrierter ab 78.499,- Euro zu haben.



Die Magic Edition von Dethleffs macht eine gute Figur.



Mit dem Globebus spricht Dethleffs die Fans von kompakten Mobilien an.

Anzeige

CSS

Dauerhafte Veredelung von Oberflächen

Die wasser- und schmutzabweisende kovalente Beschichtung der Oberflächen von Fahrzeugen, Metall, Glas, Keramik, Kunststoff, Stein, Holz und Textilien etc. verleiht dem Material einen dauerhaften Schutz vor hartnäckigen Verschmutzungen und aggressiven Umwelteinflüssen. Öle, Salze, Fette, Baumharz, Insekten, Vogelkot finden auf der absolut transparenten Oberflächenbeschichtung keinen Halt und sind daher leicht zu entfernen. Der ursprüngliche Farbcharakter aller Materialien und Oberflächen bleibt erhalten.

Behandelte Oberflächen sind ökologisch unbedenklich und völlig ungiftig. Die Versiegelung ermöglicht die Einsparung von Wasser sowie Putz- und Pflegemitteln und trägt somit erheblich zur Reduzierung der Umweltbelastung bei.

Büro:

Vestische Str. 81
46117 Oberhausen

+49 (0) 172 - 600 74 10
info@css-versiegelung.de

Werkstätten:

Hammerscher Weg 73
47533 Kleve

Stellplatzmöglichkeit:

www.womopark-moyland.de

Zeislerweg 4
86971 Peiting

www.schweizer-bustouristik.de

www.css-versiegelung.de



Premieren aus der Manufaktur auf dem Caravan Salon

Mobile von Vario lassen keine Wünsche offen

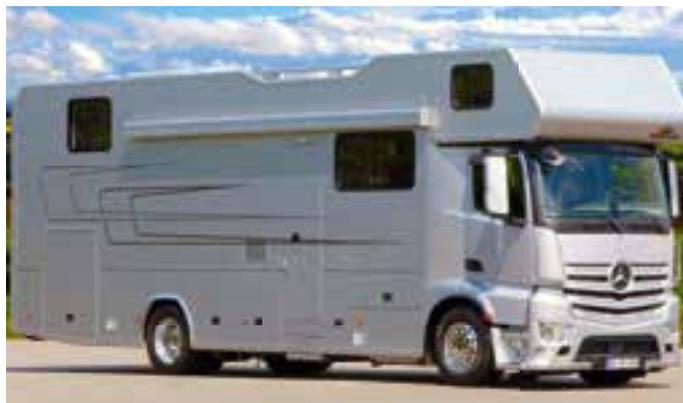
Diese Exklusivität lässt sich schwer in Worte fassen, aber in Zahlen: zwölf Meter Fahrzeuglänge, zwei Erker, 428 PS, ein zwei mal zwei Meter großes Kingsize-Alkovenbett. Serienmäßig verfügt jedes Vario mobil ab 18 Tonnen Gesamtgewicht über umfangreiche Fahrassistenzsysteme.

An Bord sind Spurhalteassistent, Notbremsassistent, Abstandsregeltempomat und weitere umfangreiche Sicherheitssysteme selbstverständlich. In der geräumigen Pkw-Garage mit -Einzug parkt im Sommer ein Mercedes SLK für Freiluftfahrten, im Winter eine Mercedes-Benz A-Klasse mit Allradantrieb. So steht dem anspruchsvollen Reise-

mobilisten ein vollwertiges Vier-Personen-„Beiboot“ jederzeit zur Verfügung.

Das Interieur des neuen Alkoven 1200 auf MB Actros 2543 L besticht in „bentART“-Design mit großzügigem Wohn- und Schlafraum mit ausfahrbarer Slide-Out Erker-Technik für die schönsten Tage im Jahr. Das Supermobil ist 12 Meter lang, 2,55 Meter breit und stattliche 3,85 Meter hoch.

Das Basisfahrzeug ist der Mercedes-Benz Actros 2543 L mit einer Leistung von 428 PS. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 25 Tonnen. Der Tank schluckt 390 Liter Diesel. Beeindruckend sind auch der Tank für 500 Liter Frisch-



Mehr Komfort geht kaum: Vario zeigt in Düsseldorf dieses 12 Meter lange XXL-Mobil.



Premiere feiert bei Vario der Perfect 850 SH auf MAN TGL 8.220 BL.

Anzeige

first class ★★★★★
camping

Der LeadingCamping
im Niederbayerischen Bäderdreieck



KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY • IN BAD GRIESBACH IN BAYERN




5-Sterne Thermal-Campingresort

Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen:
unser Thermal-Heilwasser aus der Vital-Therme Reichersberg, direkt am Platz!

- ✓ Thermal-Hallenbad und Thermal-Whirlpool
- ✓ Sole-Außenbecken mit Sonnenterrasse
- ✓ Finnische Sauna, Multifunktionsauna
- ✓ Salzsäure und Dampfgrotte
- ✓ Fitnessraum
- ✓ Ruheraum mit offenem Kamin

- ✓ Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum
- ✓ Appartements und Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl und Tenne
- ✓ Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Platz!
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

Für unsere Gäste ist die Benutzung der Thermal-Vitaloase OHNE ZEITLICHE BEGRENZUNG INKLUSIVE!

W. Hart's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach
tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de

wasser, der 400-Liter-Abwassertank und der 300 Liter fassende Fäkalentank. Der Grundpreis für dieses XXL-Reisemobil aus Bohnte beträgt 574.670,- Euro.

Premiere feiert bei Vario auch der Perfect 850 SH auf MAN TGL 8.220 BL. Hier wurde ein perfektes Komfortmobil mit Queensbett auf 8,80 Meter Fahrzeuglänge realisiert.

Der Klassiker aus der kompakten VARIO Perfect-Baureihe auf MAN TGL 8.220 BL überzeugt mit innovativer Lithium-Ionen Batterie-Technik, zeitlos eleganter GfK-Karosserie und moderner VISION-Design Metallic-Lackierung. Das Luxusmobil bietet trotz wen-

diger Außen-Maße maximalen Komfort im Innenraum. Amerikanisches Nussbaumholz in „bentART“-Design und eine komfortable Lounge in robustem Dickleder in off white sorgen für klassisches Ambiente.

An Bord sind das dreiseitig begehbbare Queensbett, ein exklusives Raumbad, Küchentechnik und Multimedia vom Feinsten. Eine Zulassung als 7,5 t Reisemobil ist möglich, ebenso mit zuladefreundlichen 8800 Kilogramm zulässigem Gesamtgewicht.

Chassis ist der MAN TGL 8.220 BL mit einer Leistung von 220 PS. Die Preise für dieses Modell starten bei 354.450,- Euro.



Meine Welt



Michael Schmitz,
Leiter Konstruktion & Entwicklung



„Damit der Urlaub nie zu Ende geht.“

„Mit meinem Explorer könnte ich ewig weiterfahren. Erfreulich: Genau dafür ist er auch gemacht. Denn dank LLT hält er länger, als Sie denken. Viel länger.“

Mit Familie und Reisemobil ist Michael Schmitz regelmäßig in Skandinavien unterwegs. Diese Erfahrungen nutzt er, um unsere Produkte immer weiter zu verbessern. Nur so konnten die vielen Innovationen entstehen, die nicht nur den Explorer zum echten Meisterstück machen. Zum Beispiel die umweltfreundliche Long Life Technologie LLT, die beeindruckende 12 Jahre Dichtheits-Garantie* ermöglicht. Für unendlichen Urlaubsspaß.

www.lmc-caravan.de



* LMC gewährt durch die Long Life Technologie, kurz LLT, auf alle Reisemobile eine Aufbau-Dichtheitsgarantie von 12 Jahren. Eine jährliche, kostenpflichtige Prüfung durch einen LMC-Vertragspartner wird vorausgesetzt.

Carthago Jahrgang 2016: Neue Generation mit neuen Details

Klassische und moderne Stilelemente

Mit einer Vielzahl von Neuheiten startet Carthago in das Modelljahr 2016. Europas Reisemobilmarke Nummer eins im Premiumbereich für Integrierte über 80.000 Euro konzentriert sich mehr denn je auf das Kernsegment. Deutlich wird dies an der neuen Generation der Doppelbaureihe chic e-line und chic s-plus, die mit einem erweiterten Angebot ihr Spektrum deutlich vergrößert. Augenfällig sind auch das Facelift des c-tourer I, die Überarbeitung des Flaggschiffs highliner und die Erweiterung der günstigen Einstiegsbaureihe c-tourer sport.

Im Mittelpunkt der Neuheiten für das Modelljahr 2016 steht die neue Generation von



Markantes Äußeres: Der Carthago c-line hat eine eigenständige Linie.

Carthago chic e-line und chic s-plus. Ihr neues Modellgestalt im v-face-Design nimmt



Der Highliner ist das neue Spitzenmodell von Carthago.

Anzeige

ML Reisemobile

Neuer Reisemobil-Stellplatz
direkt an der Schweizer Grenze

Auf unserem neu erschlossenen Gelände nah der Schweizer Grenze im Dreiländereck Schweiz, Frankreich und Deutschland bieten wir neben einem Movera-Zubehörshop und einer autorisierten Fachwerkstatt für Dethleffs, Sunlight, Carthago und Adria in idyllischer, gut erreichbarer und ruhiger Lage seit März 2015 auch 16 Reisemobilstellplätze auf separiertem Gelände an. In näherer Umgebung finden sie eine Vielzahl interessanter Ausflugsziele und erschlossene Radwege. Strom steht für alle Plätze via modernen Münzautomaten zur Verfügung und eine gut erreichbare Entsorgungsanlage sowie WC/Waschräume stehen zu Nutzung bereit.

Abstellplätze Neu!

Auf unserem Gelände bieten wir ihnen zusätzlich die Möglichkeit Ihre Fahrzeuge wie Reisemobile, Wohnwagen, Boote und weitere gegen eine Monatsmiete abzustellen. Bitte setzen sie sich mit uns dazu in Verbindung

MI-Reisemobile
Alemannenstr. 33
79689 Maulburg

Koordinaten:
47°38'35.71N 7°45'47.21O

Tel.: 07622 68885 0
Email: info@ml-reisemobile.de
www.ml-reisemobile.de

das gleichermaßen dynamische und elegante Design des im vergangenen Jahr rundum erneuerten chic c-line auf.

Wie bisher unterscheiden sich chic e-line und chic s-plus durch ihr Basisfahrzeug. Handelt es sich beim e-line um den frontgetriebenen Fiat Ducato mit AL-KO-Tiefrahmen, so findet beim s-plus der Iveco Daily mit Hinterradantrieb Verwendung. Mit bis zu 5,4 t Gesamtgewicht (chic e-line) bzw. 6,7 t (chic s-plus) ragen jetzt beide Baureihen in die Liner-Klasse integrierter Reisemobile. Dies findet seinen Niederschlag ebenfalls in den neuen Grundrissen 55 XL

und 58 XL mit bis zu 8,52 m Länge für beide Baureihen. Sie bieten mit zusammen zwölf Modellen ein breites Angebot wie nie zuvor.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach chic e-line, chic s-plus und highliner definiert Carthago seine Liner-Klasse neu. Neue Spitzenbaureihe ist der highliner, der liner de luxe legt eine vorübergehende Pause ein. Die beiden Modelle des highliner fahren mit bis zu 8,90 m Länge, großzügigen Wohnräumen und 7,49 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht in der Liner-Klasse. Mit besonders starken Wänden und Böden übertrifft der



Einladend: der Wohnbereich des Carthago highliner 59 LE.



Der Carthago c-tourer sport I 144 hat ein bequemes Queensbett im Heck-Schlafzimmer.

highliner die Isolation und Stabilität der Carthago Aufbauten nochmals. Weitere Merkmale sind enorme Stauräume und eine üppig bemessene Bordtechnik. Neu für das Modelljahr 2016 ist die optional lieferbare elegante helle Stilwelt „Hochglanz Creme“ alternativ zu den Möbelfron-

ten im warmtonigen „Sommerkastanie“.

Die Integrierten mit ihrem hochstabilen Langzeitaufbau bringen alle Merkmale der Reisemobil-Premiumklasse mit und sind gleichzeitig überraschend leicht – damit eignen sie sich ideal für die 3,5-t-Klasse.

Das neue Gesicht des c-tourer I verbindet klassische und moderne Stilelemente von Carthago und verleiht dem c-tourer I einen eigenständigen Auftritt. Zum neuen Modelljahr erweitert Carthago die Baureihe c-tourer sport um ein drittes und komfortables Modell mit Queensbett und

Raumbad, den c-tourer sport 144. Der c-tourer sport profitiert außerdem vom neuen Gesicht des c-tourer und erhält in diesem Zusammenhang hängende Bus-Außen Spiegel.

Der chic c-line ist Bestseller und Herzstück der Marke zugleich. In das neue Modelljahr

Anzeige

TELECO

Wir machen Reisen komfortabel

Europaweites Servicenetz. Eigenes Entwicklungslabor.
Qualität made in Europe. 40 Jahre Erfahrung.

TELECO Telair

www.telecogroup.com
facebook.com/telecode.it/italiad



Sat-Anlagen



Stromgeneratoren



Klimaanlagen

Anzeige



Navigation



Besuchen Sie uns
Halle 13
Stand 10A

Messe Team
Caravan Salon 2015



Concorde Concorde Concorde

C.-H. Niesmann Norbert Brunke Dieter Fock
0171 / 742 40 11 0151 / 22 92 85 44 0171 / 498 77 41



Concorde Hobby Hobby

Michaela Durst Torsten Schmidt Markus Schulte
0157 / 54 40 34 91 0152 / 26 20 20 19 0162 / 793 85 02



Hymer Laika

Matthias Gänslin Dirk Fohr
0163 / 717 97 48 0172 / 651 96 22

Ihre Ansprechpartner
während der Messe in Polch:

Yvonne Lehnen 0 26 54 - 940 922
Walter Kauffmann 0 26 54 - 940 960
Peter Martin 0 26 54 - 940 924

Besuchen Sie auch unsere
MESSE-NACHLESE
am 19./20.9.2015

- + **Abverkauf** +
Ausstellungs- und Mietwagen
- + **Neuvorstellung** +
Messe-Neuheiten
- + **Jubiläumsangebote** +
für alle unsere Marken



Hobby



FENDT
CARAVAN



VANTOURER
Service & Vermietung

Concorde

www.niesmann.de

A 48 - Ausfahrt Polch, Kehrstraße 51
Tel. 0 26 54 - 940 90 • Fax - 940 940

2016 fährt er behutsam weiterentwickelt: Ein neuer Kombischrank im Einstieg heißt die Reisenden willkommen, neue Dachstauschränke und der neue Barschrank in der Küche gestalten das Interieur noch harmonischer. Mit einem vollwertigen Doppelboden und durchgehend ebenem Fußboden, mit AL-KO-Tiefrahmen und Vollaluminium-Sandwichwänden nimmt der Carthago c-compactline in seinem Segment eine besondere Rolle ein. Aufgrund seiner schlanken Taille ist er der leichteste Integrierte von Carthago.

Erst im vergangenen Jahr hat Carthago seine teilintegrierten Reisemobile neu strukturiert. Das breit gefächerte Angebot setzt sich aus acht c-tourer T und zwei c-line T zusammen. Beide verfügen über vollwertige Premium-Aufbau-technik, der c-line T nutzt einen AL-KO-Tiefrahmen als Basis. Mit ihrer hochwertigen Technik nehmen die T-Modelle von Carthago im Markt eine Sonderstellung ein. Ins neue Modelljahr starten die Teilintegrierten mit Detailänderungen. Modelle mit Raumbad erhalten eine Tür mit aufgedoppeltem Türblatt. So lässt

Anzeige

Heißes Wasser an Bord
für 230 V/24 V/12 V
oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von
ELGENA · 81305 München · Fach 700540
Telefon 089-774717 · Fax 089-7251092
www.elgena.de

Caravan Salon 2015 · Halle 13/D 90

sich der Durchgang vom Bad zum Schlafraum abtrennen und gleichzeitig der Wasch- und Toilettenraum schließen. Im Bereich der Sitzgruppen halten neue Leder- und Stoffkollektionen Einzug.

Malibu startet im Modelljahr 2016 mit Teilintegrierten und Integrierten durch
Mehr als nur eine Kastenwagen-Marke

Vom Spezialisten für Komfort-Campingbusse zum Vollsortimenter mit teilintegrierten und integrierten Reisemobilen: Die junge Marke Malibu startet zum Modelljahr 2016 mit einem Reisemobil-Komplettprogramm durch. Im Mittelpunkt steht eine ganze Flotte von Teilintegrierten und Integrierten. Typisch für ein Fabrikat der Carthago Gruppe: Die neuen Reisemobile von Malibu setzen sich optisch und technisch deutlich vom Wettbewerb ab. Mit den neuen Qualitäts-Reisemobilen dringt Malibu in das Segment aufgebauter Fahrzeuge der Reisemobil-Mittelklasse ab rund 60.000 Euro vor. Das neue Programm wird zunächst in Deutschland, Österreich und in der Schweiz angeboten.

Zur klaren Gestaltung der neuen Reisemobile zählen gerundete Dachkanten. Ebenso markentypisch individuell ist die Heckansicht mit einem Dachabschluss in Form einer Abreißkante. Nicht zuletzt tragen die Aufbauten ein eigenständiges und dynamisches Dekor. Die komplett neu kons-

truierten Aufbauten überzeugen durch augenfällige Qualitätsmerkmale. Das beginnt vorn bei den hochwertigen hängenden Außenspiegeln der integrierten Reisemobile und reicht über Rahmenfenster und Aluminiumschürzen bis zur großen Seitentür als Zugang zur geräumigen Heckgarage. Sie nimmt in allen drei Modellen dank eines abgesenkten Heckrahmens mühe- los Fahrräder, Roller oder Sportgeräte auf. Mit integrierten Zurrschienen lässt sich die Ladung sicher befestigen. Mit hochwertiger Ausstat-

tung will Malibu Maßstäbe in der Reisemobil-Mittelklasse setzen. Die Oberfläche des Dachs besteht aus GfK. Die Seitenwände tragen eine Außenhaut aus glattem Aluminium. Zwischen den Rahmen-Längsträgern des Basisfahrzeugs Fiat Ducato zieht sich in allen Malibu ein vollwertiger und vielseitig nutzbarer Doppelboden entlang. Basisfahrzeug bei Malibu ist der Fiat Ducato mit dem leichten und niedrigen Flachrahmen und der Breitspur-Hinterachse. Das zulässige Gesamtgewicht liegt serienmäßig bei 3,5 Tonnen.



Mit Integrierten und Teilintegrierten will die Carthago-Tochter Malibu den Markt aufmischen.

Truma stellt auf den Caravan Salon eine Neuheit vor

Das iNet steuert alles ganz leicht

Die Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG ist ein mittelständischer Systemlieferant für Reisemobile, Wohnwagen und mobile Anwendungen seit 1949. Damals bereits brachte der damalige Eigentümer Philip Kreis die für Wohnwagen so wichtige Gaslampe heraus. Die Älteren können sich auch noch an die ersten Modelle der Gasheizungen gut erinnern.

Viele Reisemobile haben heute Truma-Anlagen eingebaut, besonders anerkennend ist der schnelle und gute Kundendienst, vor allem auch im Winter der Heizungsservice.

Zum Caravan Salon Düsseldorf 2015 wird das neue Truma-iNet-System vorgestellt, das nicht nur die Combi Hei-

zung und die Truma Klimaanlagen fernsteuern kann – es legt auch den Grundstein für eine vernetzte Truma Welt im Freizeitfahrzeug.

Alle zukünftigen Truma Geräte sollen Teil des iNet-Systems werden. Man stellt sich vor, dass auch Füllstandsanzeigen für Gas und Wasser mit einfließen. Kooperationen mit anderen Partnern sind denkbar.

Die iNet-Box, die zentrale Steuereinheit, ermöglicht die Kommunikation zwischen der Truma App auf dem Smartphone oder dem Tablet und den Truma Geräten im Nahbereich, alles geschieht kostenfrei über Bluetooth, bei größerer Entfernung schaltet die iNet Box automatisch auf

SMS um. Praktisch ist, dass eine personalisierte SMS-Antwort der Box die Übernahme des gewünschten Settings bestätigt. Die iNet-Box ist offen für zahlreiche, zukünftige Produkte und kann als Schnittstelle im vernetzten Freizeitfahrzeug fungieren.

Mit der Truma App lassen sich alle Funktionen der Truma Combi Heizung und der Truma Klimasysteme fernsteuern. Beispielsweise lassen sich bei der Heizung die Temperatur, die Gebläsestufe und das Warmwasser einstellen, bei den Combi E-Versionen kann man die Energieart wählen (Gas, Mischbetrieb Gas/Elektro oder nur Elektro). Bei den Truma-Klimaanlagen steuert man ebenfalls alle Funktionen.

Ein wesentlicher Pluspunkt ist, dass man mit dem iNet-System Combi Heizung und Truma-Klimaanlagen automatisch steuern kann. Die Klimaautomatik, die in das neue CP plus iNet ready integriert ist, stimmt Heizung und Klimaanlage intelligent aufeinander ab.

Wichtig für die Reisemobilisten: Man kann die vorhandenen Truma Anlagen entsprechend nachrüsten, auch Fahrzeuge mit älteren Combis; hier ist die Combi-Platine gegen das CP plus auszutauschen.

Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 279 €, zusammen mit der Truma iNet-Box kann das neue CP Plus im Set zum Vorzugspreis von 499,- € erworben werden.

Anzeige



AL-KO
QUALITY FOR LIFE

SAWIKO
AN AL-KO COMPANY

Speziell für Reisemobile entwickelte **Lastenträger-Systeme** von AL-KO und SAWIKO transportieren Ihre Fahrräder, Roller, Motorräder, E-Bikes oder Sportgeräte mühelos und sicher. Durch die leichte Bauweise fallen die Trägersysteme kaum ins Gewicht und können ohne Werkzeug bequem abgenommen werden. Das macht Ihren Urlaub in Sachen Unabhängigkeit absolut weltklasse – einfach aussteigen und rauf aufs Zweirad.



Beispiel: Der neue **Backpack 150** mit 150 kg Nutzlast, hochwertiges, bedienfreundliches Design, komplett aus Aluminium

Einladungen ins WoMoLand Nordstrand und nach Loccum

Attraktive Treffen – Doppelpack im Oktober

Gleich zwei Mobiltreffen stehen im Oktober im EMHC-Veranstaltungskalender. Der Präsident und seine Frau gehen mit gutem Beispiel voran: vom 1. bis zum 4. Oktober laden Freya und Rüdiger Zipper zu einem EMHC-Wohnmobiltreffen in das WomoLand Nordstrand ein.

Das Programm: Am **1. Oktober** werden die Mitglieder im WomoLand-Nordstrand erwartet. Um 17 Uhr erfolgt die Begrüßung. Dabei gibt es auch nähere Informationen über den zeitlichen Ablauf der bevorstehenden Tage. Anschließend wartet ein kalt-warmes Büffet auf die Teilnehmer des Treffens.



Auch die Hallig Gröde, auf der neun Menschen und 80 Schafe leben, wird von den EMHC-lern besucht.

Am **2. Oktober** geht es mit dem Schiff zu den Seehunden und zur Hallig Gröde. Natürlich erhalten die Gäste morgens frische Brötchen und eine Zeitung. Um 11.30 Uhr ist Abfahrt per Bus zum Hafen

Strucklahnungshörn. Um 12.30 Uhr legt die „Adler V“ ab und bringt die EMHC-ler durchs nordfriesische Wattenmeer zu den Seehundsbänken. Anschließend steht ein Stop auf Hallig Gröde an. Die Ankunft am Hafen ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Im WoMoLand gibt es ab 19.30 Uhr ein Matjes- und Herings-Büffet mit Pellkartoffeln zum Selberpellen.

Am Tag der Deutschen Einheit, dem **3. Oktober**, erwartet die EMHC-ler eine Treckerfahrt zur Hallig Nordstrandischmoor. Dort gibt es eine Führung über die Hallig in-

klusive des Sturmflutkinos mit Maren und Rangerin Ruth. Eingekehrt wird im Hallig-Krug, wo Pharisäer & Kuchen serviert werden. Nach der Rückkehr gibt es um 18 Uhr ein zünftiges Drei-Gang-Menü im „WoMoLand-Kuhstall“ mit Obadzda, Brezel und Butter, Schweinebraten mit Rotkohl und Knödeln, warmem Apfelstrudel und Vanillesoße. Gemütlicher Klönschnack bei Bier, Wein & Schimmelreiter im „WomoLand-Kuhstall“ beschließt den Abend.

Am **4. Oktober** wird das Frühstück im „Kuhstall“ serviert, ehe die Abreise ansteht.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **315,50 Euro pro Reisemobil** mit zwei Personen.

Für **Einzelreisende** kostet es **169,75 Euro**.

Die „Mitmacher“ sollten sich spätestens bis zum **28. August** bei den Zippers unter Angabe der Fahrzeuglängen **anmelden**.

Zahlungen bitte auf das Konto IBAN DE52 6725 0020 0025 1260 50B vornehmen.

Auch Ute Brase in Loccum lädt im Oktober zu einem Mobiltreffen nach Loccum ein. Bis 15 Uhr ist am **8. Oktober** die Anreise angesagt. Dann gibt es auch schon Kaffee und Kuchen im kleinen Partyzelt direkt an den Wohnmobilen. Am **9. Oktober** heißt es Klönen am Platz. Abends steht das Oktoberfest am Platz an – für den EMHC sind VIP-Plätze mit freiem Essen und Trinken reserviert.

Wenn es das Wetter zulässt, gibt es tags darauf, am **10. Oktober**, eine kleine Fahrradtour. Abends soll es ein kleines privates Oktoberfest im Partyzelt bei den Wohnmobilen mit Essen geben. Am **11. Oktober**

gibt es um 9 Uhr das gemeinsame Frühstück vom Büffet im Partyzelt am Platz. Anschließend



In der Nähe von Ute Brasen Oktober-Treffen liegt das Kloster Loccum.

erwartet die Gäste ein Frühschoppen mit Blasmusik.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **75 Euro pro Reisemobil**.

Enthalten sind: Stellplatz, Strom, alle Essen und das Festbier am Oktoberfestabend. Ausgenommen sind alle sonstigen Getränke. Das Treffen ist auf 20 Fahrzeuge begrenzt.

Anmeldungen bei: Ute Brase unter den Nummern 05705/433 oder 05705/695 oder 0170/5881496.

Nach der Anmeldung werden den Teilnehmern die Bankdaten und das ausführliche Programm zugesandt.

Die Platzdaten: Heide 3, 31547 Loccum, **GPS:** N 52°26'45“, O 09°07'00“.

EMHC-Nikolaustreffen 2015 in Bückeberg

Zum Weihnachtszauber in das Schloss

Herzlich willkommen beim EMHC-Nikolaustreffen 2015 in Bückeberg. Ute Brase hat rund um den Weihnachtszauber im und am Bückeberger Schloss ein interessantes Programm zusammengestellt.

Die **Anreise** soll am **3. Dezember** möglichst bis 15 Uhr erfolgen. Knabbereien, Weihnachtsgebäck und Glühwein werden im beheizten Partyzelt direkt an den Wohnmobilen serviert.

Am **4. Dezember** steht der Besuch des Weihnachtszaubers im Bückeberger Schloss an – jeder kann sich hier selbst verpflegen. Abends ist für die EMHC-ler Treff im beheizten Partyzelt. Am **5. Dezember** ist gegen 11 Uhr Abfahrt mit Omnibussen zum LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim

im Petershagener Ortsteil Ovenstädt. Spätestens um 16 Uhr sind die Mobilfahrer wieder an den Fahrzeugen zurück.

Um 18 Uhr ist Abmarsch bzw. Abfahrt zum Festzelt des Weihnachtszaubers im Schlosspark. Hier findet die EMHC-Nikolausfeier mit einem Galaessen statt. Dass der Club hier außerhalb der üblichen Öffnungszeiten feiern darf, ist den guten Beziehungen von Ute Brase zu der fürstlichen Hofkammer und dem Caterer zu verdanken. Am **6. Dezember** gibt es um 9 Uhr ein gemeinsames Frühstück vom Buffet im Partyzelt am Platz. Anschließend ist die Abreise angesagt. Wer will, kann aber auch noch dableiben.

Die **Teilnahmegebühr** am Nikolaustreffen 2015 beträgt **110 Euro pro Person**. Enthalten sind: Stellplatz, Strom, alle Essen, Eintritte und die Busfahrt. Ausgenommen sind alle sonstigen Getränke.

Anmeldungen bei: Ute Brase unter den Nummern 05705/433 oder 05705/ 695 oder mobil unter 0170/5881496 oder per Mail unter ute.braser@brase-zelte.de. Ute Brase bittet, dass sich die Teilnehmer zügig anmelden. Bankdaten und das ausführliche Programm werden jedem Teilnehmer zugesandt.

Platzdaten: Parkplatz Neumarktplatz (Bückeberg Kernstadt) Unterwallweg 5 c, 31675 Bückeberg;
GPS: N 52° 15' 49", O 09° 03' 02".



Das Bückeberger Schloss sieht in der Weihnachtszeit wirklich himmlisch aus.



Das Schloss verzaubert die Besucher mit seinem imposanten Interieur.

Der Club vergibt 200 Freikarten an seine Mitglieder

Mit dem EMHC kostenlos zum Caravan-Salon

Ein ganz besonderes Schmankerl hält der EMHC 2015 für seine Mitglieder parat: Insgesamt 200 Eintrittskarten zum Caravan-Salon 2015 in Düsseldorf (30. August bis 7. September) gibt der Euro Motorhome Club kostenlos ab.

Wer ein kostenloses Ticket haben will, sollte sich umgehend an Gerhard Reisch wenden (Freizeit Reisch,

Gottlieb-Daimler-Straße 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723/91160, Fax 09723/911659, Mail info@freizeit-reisch.de). Er wird die Gutscheine für die Eintrittskarten umgehend verschicken oder sie an seinem Mobil auf dem Düsseldorfer Caravan-Center bereithalten.

Grundsätzlich gibt es zwei Optionen: Wer den EMHC-

Gutschein an der Kasse der Messe Düsseldorf einlöst, erhält eine Eintrittskarte für einen Tag. Wer den Caravan-Salon sogar zwei Tage lang besuchen will, kann die Online-Option nutzen.

Und die funktioniert so: Loggen Sie sich nach Erhalt des Gutscheins von Gerhard Reisch auf der Internetseite www.caravan-salon.de/gutschein ein. Registrieren Sie

sich dort mit dem Code, der auf dem Gutschein aufgedruckt ist. Damit können Sie dann das E-Ticket sofort ausdrucken und es als Eintrittskarte an zwei Tagen benutzen. Auch schön: Das EMHC-E-Ticket berechtigt am Messetag obendrein zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region Düsseldorf.

Sunlight übergab das 30000. Freizeitmobil

„Eine Hausnummer, auf die wir stolz sind“

In einem der europaweit modernsten Werke der Reisemobilbranche ist das 30000. Fahrzeug aus der Halle gerollt: ein Sunlight A 70. Die Produktionsstätte in Neustadt bei Dresden, in der die Hymer-Gruppe seit 2006 Reisemobile und Caravans „Made in Germany“ fertigt, schickte das Wohnmobil Ende Mai auf die Reise zum Händler in der Schweiz – jetzt haben seine neuen Besitzer es in Empfang genommen.

Zur Übergabe des 30000. Fahrzeugs bei der Käser Camping AG in Bischofszell waren auch Stephan Brutscher, der Markenverantwortliche bei Sunlight, und Stefan Riedlinger, aus dem Bereich Marketing und Kommunikation bei Sunlight, angereist. Gemeinsam mit Geschäftsführer Peter

Käser empfangen sie Milena und Jakob Stricker mit ihren drei Kindern – die neuen Besitzer des Sunlight A 70 Alkoven-Modells. Mit genügend Schlafplätzen für die ganze Familie, voll ausgestattetem Bad, funktionaler Küche und jeder Menge Stauraum ist der Sunlight wie gemacht für den aktiven Familienurlaub. Erstes Ziel der Familie Stricker: Südf frankreich.

Stephan Brutscher: „Das 30.000. Fahrzeug ist definitiv eine Hausnummer, auf die wir stolz sind. Wir haben ein tolles, motiviertes Team, das sich in den letzten Jahren deutlich vergrößert hat und das mit Leidenschaft daran arbeitet, deutsche Qualität zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis zu produzieren.“

Mehr als 30 Freizeitfahrzeu-



Die Schweizer Familie Stricker durfte das 30000. Mobil in Empfang nehmen, das in Neustadt in Sachsen vom Band lief.

ge verlassen pro Tag das Werksgelände in Neustadt. Auf den rund 27000 Quadratmetern Produktionsfläche findet sich das mit 450 Metern längste Montageband der Branche in Europa. Seit April 2015 ist ein weiteres Band von

250 Metern Länge dazugekommen, an dem die Freizeitfahrzeuge produziert werden. Die Montage des Sunlight Alkoven-Modells der Familie Stricker hat kaum 1,5 Arbeitstage gedauert. Dabei gehen die über 340 Mitarbeiter ans Werk.

Ende September werden in Walldürn Gäste aus ganz Deutschland erwartet

Die vierte Reisemobilwallfahrt steht vor der Tür

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine spezielle Wallfahrt für Reisemobilisten in Walldürn. 2011 war Premiere für diese ganz spezielle Wallfahrtsform – inzwischen hat sie sich fest im Kalender des Odenwald-Städtchens etabliert.

Das Programm beginnt am **Freitag, 25. September**. Dann werden die Teilnehmer mit ihren rollenden Villen auf dem Areal von Reisemobilveredler Goldschmitt erwartet. Um 17 Uhr startet die Fußgängerpilgergruppe von dort in Richtung Basilika. Für alle, die nicht gehen können oder wollen, wird ein Shuttleservice organisiert. Um 18.15 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Basilika. Get together heißt es um 19.30 Uhr im Restaurant Goldschmitt's.

Frühmorgens um 7.30 Uhr steht am **Samstag, 26. Sep-**

tember, eine Andacht mit Morgenlob im Goldschmitt-Empfangsgebäude auf dem Plan. Hier können die mobilen Gäste auch ihre Frühstücksbrötchen abholen. Um 10 Uhr geht es mit dem Omnibus zu den Altheimer Grünkernдарren. Nach der Rückkehr geht es zurück nach Walldürn, wo um 14 Uhr ein festlicher Gottesdienst in der Basilika zelebriert wird. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt. Nach 16 Uhr können die Walldürner die Segnung der Reisemobile durch die Patres vor dem Alten Rathaus bestaunen. Gruppenweise starten die Mobilfahrer bei Goldschmitt zur Fahrt in die Innenstadt. Am Abend erwartet die Reisemobilfahrer zunächst ein Sektempfang. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Gold-



Bei der Reisemobilwallfahrt in Walldürn werden die Mobile gesegnet.

schmitt's gibt es ein kurzweiliges Rahmenprogramm mit Comedy, Livemusik und Tanz.

Am **Sonntag, 27. September** beginnt das Tagesprogramm um 7.30 Uhr wieder mit einer Andacht im Goldschmitt-Empfangsgebäude. Wer will, kann später die Heilige Messe in der Basilika besuchen. Ein Shuttleservice

wird organisiert. Vormittags können die Mobilfahrer, die wieder aus ganz Deutschland erwartet werden, ihre Fahrzeuge im Goldschmitt Technik Center fachmännisch checken und wiegen lassen. Mit der offiziellen Verabschiedung der Wallfahrer endet die vierte Walldürner Reisemobilwallfahrt gegen 11.30 Uhr.

Walter Dopfer studierte die einschlägigen Gesetzestexte

Vorerst keine Maut für große Reisemobile

Durch die Ausweitung des Bundesfernstraßenmautgesetzes besteht die Mautpflicht ab dem 1. Oktober 2015 auch für Lastwagen ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen. Bisher liegt die Grenze bei 12 Tonnen. Da stellt sich die Frage: Gilt die Maut auch für Wohnmobile in dieser Tonnageklasse?

EMHC-Verkehrsexperte Walter Dopfer recherchierte in dieser Angelegenheit im Bundesverkehrsministerium. Doch bis Redaktionsschluss war es nicht möglich, eine offizielle Stellungnahme aus dem Haus von Mautminister Alexander Dobrindt zu bekommen.

Walter Dopfer hat stattdessen die einschlägigen Veröf-

fentlichungen zum Thema studiert. Für unseren Experten stellt es sich so dar, dass Wohnmobile wohl nicht von der Mautpflicht betroffen sind.

Im Paragraph 1 des Bundesfernstraßenmautgesetzes ist festgelegt, dass Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen, die ausschließlich für den Güterkraftverkehr bestimmt sind und deren zulässiges Gesamtgewicht mindestens 7,5 t beträgt, der Mautpflicht unterliegen. Reisemobile fallen definitiv nicht in diese Kategorie.

Wohnwagen, Wohnmobile oder Fahrzeuge mit großem Wohnabteil (ausgestattet mit Toilette, Dusche, Betten, Kochgelegenheit und Wohnraum) dienen der Personenbe-

förderung. Eine generelle Zweckbestimmung für den Transport von Gütern fehlt diesen Fahrzeugen.

Die Lkw-Maut für Lkw über 12 Tonnen wurde in Deutschland ja nach und nach ausgeweitet. Seit dem 1. Juli 2015 wird die Maut auf weiteren 1100 Kilometern Bundesstraßen erhoben. Damit sind die Brummis jetzt auf 2350 Kilometern Bundesstraßen mautpflichtig. Geplant ist, dass die Mautpflicht ab 2018 auf allen Bundesstraßen und auf 12800 Kilometern Autobahn gilt.

Waren bis jetzt nur Laster über 12 Tonnen mautpflichtig, kommen ab 1. Oktober 2015 auch die mittelschweren Lkw ab 7,5 Tonnen dazu. Bis



jetzt sind beim Betreiber Toll Collect 1,1 Millionen Lkw ab 12 Tonnen registriert; dazu kommen dann noch etwa weitere 250.000 Fahrzeuge in der Klasse zwischen 7,5 und 12 Tonnen.

So hat der Bund bisher jährliche Mauteinnahmen von circa 4,5 Milliarden Euro. Durch die beschriebene Ausweitung sollen nochmals ca. 380.000 Millionen € dazu kommen. Finanziell würden da die paar Wohnmobile in diesen Klassen wirklich keine Rolle spielen.

Anzeige

Überlastete Achsen?
Zu wenig Zuladung?
Komfortprobleme?

Wir helfen Ihnen.

GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Luftfedern
Schraubenfedern
Auflastungen
Distanzscheiben
Hubstützen
Stabilisatoren
Aluminiumfelgen
Stoßdämpfer
Blattfedern
Sonderlösungen

Goldschmitt techmobil GmbH
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpfigen

Tel. +49 (0) 62 83 / 22 29-100
Fax +49 (0) 62 83 / 22 29-199

info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

29.08. – 06.09.2015
28.08. Fachbesuchertag
Trade visitor day
www.caravan-salon.de

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch in
Halle 13, Stand C53

CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

Das Garmin-Navi Camper 760 LMT-D im euromotorhome-Test

Das Zeug, Reisemobilists Liebling zu sein

Camper-Navigationsgeräte sind eine feine Sache. Freilich müssen sie für Reisemobilisten auch ganz besondere Anforderungen erfüllen. Wir haben uns deshalb das Garmin 760 LMT-D näher angeschaut.

Das größte Plus des Garmin-Campernavis ist zweifelsohne sein gigantisches Display: Mit 7 Zoll (über 17 Zentimeter) in der Diagonalen gehört es zu den ganz Großen in der Zunft und besticht mit einer klaren Grafik und optimal lesbaren großen Schriften. Helligkeit und Kontrast bei Garmin einfach unübertroffen – es ist wohl das Beste, was auf dem Markt zu haben ist.

Wie bei Garmin üblich, hat man sich schnell an das Gerät gewöhnt. Die Bedienung ist einfach, sie geht schnell und

intuitiv vonstatten. Der Startbildschirm gibt als große Symbole die Zieleingabe und die aktuelle Karte vor – auch die Lautstärke, die Einstellungen und weitere Ebenen sind von hier schnell zu erreichen.

Das Layout ist – Garmin-typisch – klar und deutlich. Apropos Lautstärke: die Ansagen sind sehr klar. Das Garmin 760 LMT-D beherrscht es natürlich, die Straßennamen anzusagen. Die Stimmen sind angenehm und natürlich.

Über den Button Einstellungen gelangt man zum Fahrzeugprofil – und hier zeigt sich, dass Garmin die Zielgruppe der Reisemobilfahrer nicht ganz richtig verstanden hat. Im Testgerät des Herstellers standen nur die Kategorien Lkw und Auto zur Verfüg-



Mächtige Erscheinung im Mobil-Cockpit: Das Garmin 760 LMT-D ist ein prima Reisebegleiter.

ung. Wer sich für den Pkw-Modus entscheidet, läuft Gefahr, in zu engen Straßen oder unter zu niedrigen Brücken zu landen, die für Reisemobile nicht geeignet sind. Natürlich können Mobilfahrer auch die Lkw-Kategorie wählen. Da können dann die Fahrzeug-spezifischen Daten (Länge, Höhe, Breite) eingegeben werden. Doch der Nachteil: So wird man optisch und/oder akustisch auf alle Lkw-spezifischen Einschränkungen aufmerksam gemacht, von denen etliche für Reisemobilisten gar nicht relevant sind. Man muss dann halt in Kauf nehmen, dass es jedes Mal nervend piepst, sobald man auf der Autobahn Tempo 80 überschreitet. Für alle Mobilbesitzer von Fahrzeugen in der Klasse unter 7,5 Tonnen ist das eher lästig.

Schon beim Auspacken gibt sich das 760 LMT-D als solides Produkt: Das Kunststoffgehäuse besteht aus stabilem Kunststoff. Wer Angst hat, dass der glänzende Bildschirm zu sehr blendet, kann beruhigt werden. Auf den vielen Test-Kilometern gab sich das Navi weitgehend blendfrei – die gute kontrastreiche Anzeige macht es möglich. Der mitgelieferte Saugfuß hält das Gerät bombenfest an der Scheibe oder an einer Saugplatte im Cockpit. Nichts wackelt.

Das 760 LMT-D ist mehr als nur ein Navigationsgerät: Man kann es getrost auch zum sicheren Rückwärtsfahren nutzen. Es lässt sich mit der drahtlosen Garmin-Rückfahrkamera BC 20 koppeln. Wenn diese kleine und feine Kamera an die Stromversorgung des Rückfahrcheinwerfers angeschlossen ist, schaltet sich das Bild automatisch auf den Bildschirm, sobald man den Rückwärtsgang einlegt.

Komfortabel – ohne jeden Zweifel – ist die Eingabe der Zieladresse. Die Tastatur ist angesichts des mächtigen 7-Zoll-Bildschirms angenehm groß. Es gibt freilich nur eine Tastatur im QWERTZ-Format. Mitbewerber bieten da alternativ wahlweise auch eine ABC-Variante an.

Wer nicht tippen will, kann das Ziel auch mündlich vorgeben. Die Eingabe per Sprachbefehl klappt prima – freilich muss man klar und laut sprechen. Eine weitere Alternative ist die Eingabe der GPS-Koordinaten. Diese Funktion versteckt sich im Garmin-Navi zwar etwas unter den Points of interest (POIs), aber wer dort hinscrollt, kommt buchstäblich schnell zum Ziel. Gerade Reisemobilisten wissen diese Funktion zu schätzen.

Eine nette Spielerei: Bei der Eingabe kann man aussuchen,

Anzeige

Jahrelange Erfahrung.



Für Ihre Sicherheit.

Reisemobil-
Versicherung

WESER-ASSEKURANZ KONTOR

28195 Bremen | Am Wall 149/150

Tel.: 0421-369 11-0

www.weser-assekuranz.de



mit welchem Symbol das Fahrzeug auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Ob einfacher Pfeil, Sportwagen oder integriertes Reisemobil – so kann man die Kartendarstellung individuell anpassen. Zudem können die Besitzer unter 15 unterschiedlichen Kartendesigns auswählen. Da ist garantiert für jeden das Passende dabei.

Die eigentliche Navigation erledigt das Garmin-Premium-Navi souverän. Es ist schnell, und es ist genau und effektiv. Abweichungen von der vorgegebenen Route verarbeitet das Gerät fix. Nach wenigen Sekunden wird der neue Weg angezeigt. Die an Bord vorhandene Software deckt souverän ganz Europa ab. Da gibt es nicht das Geringste zu beklagen. Der Name Camper rührt von den hinterlegten Sonderzielen. Das Garmin 760-LMT greift auf die Datenbank von ACSI zurück. Die Adressen von über 9000 Campingplätzen sind so an Bord. Auf Knopfdruck wird man natürlich auch von dem Navi dort zügig hingeführt. Das Testgerät hatte indessen keine speziellen Wohnmobil-Stellplätze im Repertoire – schade

für die Zielgruppe der Reisemobilfahrer. Immerhin kann man sich leicht die spezifischen Datenbanken anderer Anbieter aufspielen und so schnell zum gewünschten Übernachtungsplatz kommen. Verkehrsinfos werden übrigens per DAB+ auf das Gerät aufgespielt – ohne Verbindung zu einem Smartphone. Garmin verspricht darüber hinaus, dass sein „Live Traffic“ schneller informiert als jeder andere Service.

Bestens eignet sich das Garmin-Navi auch als komfortable Freisprechanlage im Fahrzeug: Man muss nur das Handy über die Bluetooth-Funktion anbinden.

399 Euro kostet das stattliche Garmin-Gerät, weitere 129 Euro werden für die kleine, aber feine drahtlose Rückfahrkamera BC-20 fällig. Die Folgekosten – sonst oft ein Ärgernis bei Navis – halten sich in Grenzen, denn der Hersteller spendiert kostenlose Kartenupdates für die Lebensdauer des Geräts. Wenn Garmin noch bei einigen kleinen Punkten nachjustiert, hat 760 LMT-D das Zeug, Reisemobilists Liebling zu werden.

Joachim Sterz

Navigationsgerät Camper 660 LMT-D

Die neue Alternative von Garmin

Vor Kurzem brachte Garmin mit dem Camper 660 LMT-D ein neues Navigationsgerät mit 6-Zoll-Bildschirm speziell für Reisemobile und Pkw mit Wohnwagen



Das Garmin Campernavi 660 LMT-D ist seit einigen Wochen neu auf dem Markt.

auf den Markt. Es informiert zum Beispiel über die Höhe von Unterführungen und Brücken sowie über Gewichtsbeschränkungen und scharfe Kurven. Die Abmessungen des eigenen Fahrzeugs können eingegeben werden. Das Garmin Camper 660 LMT-D hat ein großes Verzeichnis von Campingplätzen, das sich nach Ausstattungsmerkmalen wie dem Wasseranschluss am Stellplatz oder Internetzugang filtern lässt. Insgesamt enthält das Camper-Navi fast 20000 POIs für Camper, darunter rund 10000 filterbare POIs. Die Funktion Easy Route Shaping ermöglicht es, per Fin-

gertipp auf die angezeigte Karte die errechnete Route nach ihren Wünschen zu ergänzen. Darüber hinaus zeigt das Gerät permanent eine Vorschau auf die nächsten Wegpunkte entlang der Strecke. Zum Funktionsumfang zählen außerdem lebenslange Kartenupdates und Verkehrsinformationen.

Koppelbar ist das neue Navi auch mit der als Zubehör erhältlichen Rückfahrkamera Garmin BC 30. Beides zusammen kostet 449 Euro. Aber auch separat ist die BC 30 für 169 Euro erhältlich. Das Navigationsgerät selbst ist für 349 Euro zu haben.

Anzeige

Die Top 5-Sterne Ferienanlage am Reintalersee

- großzügig parzelliere Komfortstellplätze
- günstige Wochenpauschalen
- Akzeptanz aller Camping Cards
- gemütliche Appartements
- kostenlose Alpbachtal Seenland Card

Camping & Appartements Seehof

A-6233 Kramsach, Moosen 42
Tel. 00 43 (0) 53 37/6 35 41
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com
E 11°54'25,7" N 47°27'42,7"



35
JAHRE

1980 2015

Fernseh- vergnügen

zum Jubelpreis



**LCD-TV mit LED-Backlight
mit DVB-T/S2 Sat-Receiver**
494822 (21,5")

Camping TV der Premium Marke
Avtex, inkl. Rundum-Display, Tripple-
tuner und DVD



49831 (21,5") und 49832 (23")



Carbest 60 multi
Vollautomatische
SAT-Antenne mit
12 Satelliten

Made
in Europe
49727

1179,-

**Carbest
Travelsat 68
ASTRA**
Bewährte
Premium Qualität

Made
in Europe
49691

1269,-

Besuchen Sie uns auf dem
CARAVAN SALON · Halle 5 A31

Fordern Sie den neuen
Zubehör-Profi an mit
tollen Angeboten für
die mobile Freizeit:

www.reimo.com



REIMO
ACCESSORIES

Qualität, die begeistert.

Freizeit Reisch präsentiert die neue Anlage **Holiday Clean Niro**

Rostfrei mit optimalem Entsorgungskomfort

Zu Recht gilt Gerhard Reisch als einer der Vorreiter und Pioniere, wenn es um die Ausstattung von Reisemobilstellplätzen geht – niemand hat mehr Ver- und Entsorgungsanlagen ausgeliefert als der rührige und ideenreiche Unterfranke. Jetzt hat Gerhard Reisch eine neue Ver- und Entsorgungsanlage im Programm – das Modell **Holiday Clean Niro**.

Die Produktionsgeschichte der Holiday-Clean-Anlagen reicht bis in das Jahr 1991 zurück. Damals fing Gerhard Reisch an, sich um die passende Infrastruktur von den zunehmend aufkommenden Stellplätzen zu kümmern und Lösungen für die Entsorgung von Mobil-Abwässern und Fäkalien zu entwickeln. So kam es zur **Holiday Clean**. Das nach mehrmaligen den Marktanforderungen angepasste nun angebotene Modell **Holiday Clean Niro** entspricht den Anforderungen des modernen Reisemobilbaus. Da immer mehr Fahrzeuge mit einem festen Abwasser- und Fäkalientank ausgestattet sind, empfiehlt es sich, die Anlage mit einem Bodeneinlass zu kombinieren, der über die Anlage gespült werden kann. Die Anlage ist auch gut auf die aktuellen Bauvorgaben ausgelegt: Die Reisemobilhersteller bemühen sich, die Ver- und Entsorgung an den Fahrzeugen an der hinteren linken Seite in Höhe des Hinterrades zu installieren.

Die komplett aus rostfreien Niro-Stahl 14301 gefertigte **Holiday Clean** von Freizeit Reisch ist sandgestrahlt und hat eine aufgeraute Oberfläche. So lässt sich die Anlage leicht reinigen – unschöne Wasserflächen können sich nicht absetzen. Die Frischwasserleitungen sind nach DIN 16829 ausgelegt und mit be-

heizten Speedpex-Rohren mit WRC-Zulassung ausgestattet. Über die elektronische Steuerung sind alle Funktionen (Spülung, Frischwasserabgabe, Heizung, Beleuchtung) steuerbar. Für die Frischwasserleitungen in der Anlage und für die Zuleitungen im Boden sind selbststeuernde Heizbänder eingebaut.

Der elektronische Münzprüfer erkennt sicher die eingeworfenen Münzen. In der Grundeinstellung, die aber auch verändert werden kann, werden 40 Liter Frischwasser für 50 Cent abgegeben. Kassetten-, Becken- und Bodeneinlass-Spülung werden über Drucktasten angesteuert. Für den Bodeneinlass ist eine separate Spülleitung eingebaut. Auch hier ist die Spülmenge einstellbar. Über der Kassetten-spülung und dem Entsorgungsschacht ist ein kleines Dach angebaut, um Fäkalien nicht mit dem Frischwasseranschluss in Berührung kommen zu lassen. Toiletten-Kassetten können über ein separates Einsteckrohr entsorgt werden. Der Frischwasseranschluss ist mit einem Gardena-Adapter ausgestattet. Die LED-Beleuchtung für Anlage und Schaukasten wird über eine Zeituhr gesteuert. Die **Holiday Clean Niro** ist nach



Die neue Entsorgungsanlage **Holiday Clean Niro** von Freizeit Reisch ist optimal auf die Bedürfnisse der Reisemobilfahrer abgestimmt.

den Normen GS, CE und VDE ausgeführt.

Zum Freizeit-Reisch-Programm gehören auch Parkscheinautomaten, mit denen sich ein Reisemobilstellplatz leichter bewirtschaften lässt. In Zusammenarbeit mit der Firma Cale in Nienburg an der Weser kann die Programmierung an individuelle Wünsche bei der Parkzeitberechnung, der Schrankenbedienung oder der Ausgabe von Kurkarten angepasst werden. Weitere Infos: www.freizeit-reisch.de

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de · www.novitec.de

Waeo Perfect Control

Immer Klarheit über die Batteriekapazität

Eine Frage beschäftigt die Reisemobilisten immer wieder: Wie steht es um den (Lade-)Zustand der Bordbatterien? Der neue Batterie-Controller von Dometic liefert als Antwort jederzeit eine exakte Analyse der relevanten Daten. Spannung, Strom und Temperatur werden im Batteriesensor erfasst. Das System errechnet daraus Restkapazität, Ladezustand, Restlaufzeiten bei Ladung oder Entladung der Bordbatterien. Sämtliche Werte können jederzeit auf einem selbsterklärenden Display abgelesen werden.

Herzstück des Dometic MPC 01 ist der „mitdenkende“ Batteriesensor. Er misst sowohl

die jeweils aktuelle Kapazität sowie die aktuelle Spannung der angeschlossenen Batterie. Daraus errechnet er den Ladezustand und den noch zur Verfügung stehenden Strom. Zudem sorgt er dafür, dass bei einer entladenen oder defekten Batterie eine Warnung erfolgt und der Befehl zur Trennung vom Lastkreis erteilt wird. Schließlich übernimmt er mit insgesamt drei programmierbaren Ausgängen zum Abschalten von Verbrauchern bei geringer Kapazität die Funktion eines zuverlässigen Batteriewächters.

Darüber hinaus ist der neue Batterie-Controller der ideale Partner für die Waeo Perfect-

Charge (MCA)-Ladegeräteserie. Denn auf MCA abgestimmt, bewirkt das System eine Optimierung des Ladevorgangs und verkürzt die Ladezeiten deutlich um bis zu 30 Prozent.

Dank seiner eingebauten CIB-Bus- und RS232-Schnittstellen können problemlos weitere Dometic- und Waeo-Geräte sowie künftige Entwicklungen der Caravan- und Reisemobilhersteller integriert werden. Durch den Anschluss zusätzlicher – als Zubehör erhältlich – Sensoren



Der neue Batterie-Controller Perfect Control von Dometic zeigt die exakte Batteriekapazität an.

ist mit dem Batterie-Kontrollsystem das Überwachen und Laden von bis zu vier Bordbatterien gleichzeitig möglich.

Anzeige

- Camping
- 4 NEUE Appartements
- Wohnmobilhafen
- Restaurant
- Saunaase
- Thermenbad

www.camping-stadlerhof.at * 6233 Kramsach, Seebüchel 14 * +43 5337-63371

FREIZEIT-REISCH
 Gottlieb-Daimler-Str. 3 • 97525 Schwebheim
 Telefon: (09723) 91 16-0 • Fax: 91 16 59
 info@freizeit-reisch.de • www.freizeit-reisch.de

Für jeden
Stellplatz die
richtige Lösung

Holiday-Clean®-Niro
 Die zentrale Ver- und Entsorgung
für Frischwasser und Fäkalien



Ihre
und
unsere
Nr. 1

Holiday-Bodeneinlass



Holiday-Cleany-Niro
 Die Ver- und
Entsorgungsanlage für
Frischwasser und Fäkalien



Aquastar- Niro
 Frischwasseranlage
 8-10 l = 0,10 €
 80-100 l = 1,00 €



**Elektrostar-
Niro**
 Stromversorgung



**Cleanstar-
Kassette
Niro**

Kassetten-
entsorgung,
Spülung für
Bodeneinlass



Messetermin 2015
 Caravan Salon Düsseldorf
 Halle 13 Stand A32

Hymer-Lady Camper

Ein Mobil voll mit guten weiblichen Ideen

Was kommt heraus, wenn sich ein Dutzend junger Frauen, die beim Caravan- und Reisemobil-Hersteller Hymer in Bad Waldsee ihre Ausbildung absolvieren, ihre eigene Idee vom Reisemobil umsetzen? Der „Lady Camper“.

Laura Blank (22), bei Hymer in der Ausbildung zur Industriekauffrau, war aufgefallen, dass Frauen bei der Konzeption und Ausstattung von Caravans und Reisemobilen ein klein wenig stiefmütterlich behandelt werden. Und das, obwohl seit Generationen das schöne Geschlecht wahre Heerscharen von Philosophen und Verhaltensforschern, Soziologen und Modemachern beschäftigt. Etliche Frauen-Magazine, Kosmetik-Konzerne und Mode-Unternehmen leben bis heute von der holden Weiblichkeit und ihren spezifischen Bedürfnissen.

„Wir trafen uns öfters und sprachen darüber, was uns als Frauen beim Campen und auf Reisen besonders wichtig ist. Bei den Treffen wurde dann natürlich auch besprochen, was aus unserer Sicht bei der Ausstattung der Fahrzeuge und ihrer Einrichtung verbessert werden könnte“, erzählt Laura Blank. Es gab etliche Vorschläge, im Laufe der Zeit kam eine höchst umfangreiche Ideen-Sammlung zusammen. Die stieß auch bei Rainer Buck und Marcus Metzler, beide vom Geschäftsbereich Hymercar, auf großes Interesse. Die Herren zeigten sich äußerst angetan von der Idee der weiblichen Azubis und positiv überrascht von deren Ideen.

Rainer Buck, Leiter des Geschäftsbereichs Hymercar: „Ich bin jetzt seit gut 25 Jahren im Hause, aber ein derartiges Engagement unserer Auszubildenden, und dann auch noch in diesem Umfang, das habe ich bisher noch nie erlebt.“



Die weiblichen Hymer-Azubis im Stammwerk Bad Waldsee realisieren einen Camper der ganz besonderen Art.

Viel Herzblut und Verstand haben die jungen Frauen investiert, aus ihrer Idee wurde dann ziemlich rasch ein echtes und höchst reales Projekt. Seit Ende 2014 haben die zwölf jungen Frauen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren nun einen Hymercar Cape Town auf Basis eines Volkswagen T5 in der Mache. Von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der einzelnen Entwicklungsschritte bleibt alles in weiblicher Hand. Jede Auszubildende bekam ihre ganz speziellen Aufgaben zugewiesen. Die reichen von der Konstruktion per CAD bis zur Fertigung von Möbeln in der Schreinerei,

von der Suche nach Lieferanten, dem Einholen von Angeboten über die Kostenkalkulation bis zur Budgetüberwachung und Organisation von Projekt-Meetings.

Die jungen Frauen haben mehr Staumöglichkeiten für Schuhe, Taschen, Schmuck und Schminkutensilien geschaffen. Ganz ohne einen ziemlich deutlichen Hinweis auf seine Ideengeberinnen kommt der Cape Town Lady Camper natürlich nicht aus: Als Emblem für das Logo, das künftig den Kühlergrill des Hymercar zieren wird, kommt ein stilisierter High Heel zum Einsatz.

Anzeige

Camping & mehr... **Premium Camps** **...für die ganze Familie**

Gesundheit | Komfort | Wellness | Sport, Freizeit

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

19.9.-17.10. Bad Füssinger Kulturfestival | bis 31.10. Sommer Kurauffrischungswoche

HOLMERNHOF Bad Füssing
 Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de

Alle Infos im Internet!

Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“

Mit dem Mobil zum fränkischen Freilichtspiel

Von der wundersamen Errettung Münnerstadts aus Feindesnot im Dreißigjährigen Krieg erzählt alljährlich im Spätsommer das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger in farbenfrohen Kostümen lassen vor mittelalterlicher Kulisse eine ergreifende Marienlegende wieder lebendig werden. Aufgeführt wird das fränkische Freilichtspiel in diesem Jahr am 30. August, sowie am 6. und 13. September. Für Reisemobilisten gibt es ideale Bedingungen.

Rund um die Aufführung gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Erster Spieltag in diesem Jahr ist Sonntag, der 30. August. Hier findet auch der traditionelle Schutzengelmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Das zweite Mal drehen die Münnerstädter das Rad der Zeit am 6. September um rund 360 Jahre zurück. Zum dritten Mal entfaltet sich der prächtige Bilderbogen am 13. September. An diesem Tag haben Besucher zudem die Gelegenheit, beim Tag des offenen Denkmals viele historische Bauten mit buntem Rahmenprogramm zu besichtigen. Zudem machen Stadt- und Nachtwächterführungen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Reisemobilisten finden zahlreiche Stellplätze in der

Umgebung. Ganz nah dran am Geschehen liegen die vier kostenlosen Stellplätze des Wohnmobilstellplatzes. An der Lache in Münnerstadt. Alle Stellplätze sind mit Stromanschluss und Frisch- und Abwasseranschluss ausgestattet. Der Stellplatz „Oberes Tor“ bietet drei ebenfalls kostenlose Stellplätze ohne Strom und Wasseranschlüsse. Der Untergrund auf beiden Plätzen ist Betonpflaster. Auch Vierbeiner sind hier willkommen. Ganz in der Nähe gibt es Reisemobilstellplätze in Bad Neustadt, Bad Königshofen, Bad Kissingen und Bad Bocklet.

Das freie, ungekünstelte Spiel mit Tanz und Gesang, eindringlichen Gebeten und spannenden Dialogen dauert rund anderthalb Stunden. Karten für den 30. 8. sowie 6. und 13. 9. gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse. Tickets und weitere Informationen: Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V., Bruno Eckert, Telefon 09733 13 64, info@heimatspiel-muennerstadt.de, www.heimatspiel-muennerstadt.de.

Das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ zählt mit ihrer Erstaufführung im Jahr 1927 zu den ältesten Volksschauspielen Frankens. Das Stück wird jedes Jahr ausschließlich von Laiendarstellern aus Münnerstadt und seinen Ortsteilen



Mit einem farbenprächtigen Erntedankfest beginnt das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ auch in diesem Jahr am 30. August, sowie am 6. und 13. September. Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern erwecken die Legende um die wundersame Errettung ihrer Stadt in einer aufwändigen Inszenierung zu neuem Leben.

Foto: Christine Schikora

in der Originalfassung aufgeführt. Meist spielen diese ein Leben lang in wechselnden Rollen mit und sorgen so da-

für, dass ihr Heimatspiel ein fester und wichtiger Anker im Jahreslauf von Münnerstadt bleibt.

Anzeige



Erholen, genießen, lässige Feste feiern!

Die großzügigen Stellplätze in terrassenförmiger Lage, unsere modernen Sanitärräume sowie unser Wellnesszentrum bieten Ihnen Campingkomfort auf höchstem Niveau. Genießen Sie das lässige Flair unseres vielfach prämierten Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresorts. Erleben Sie Top-Events rund ums Jahr – jetzt neu in unserem Familiengasthof Huckenhamer Stadl!

Neu für Sie:

- ✓ Täglich VITAL- und Aktiv-Programm
- ✓ Kinderprogramm während der Ferienzeit in Bayern



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de



Das unterfränkische Münnerstadt lädt am 30. August, 6. und 13. September zum traditionellen Freilichtspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“. Ein Wohnmobilstellplatz steht in direkter Nähe zur Verfügung.

Foto: Joachim Sterz

Erste Technik-Caravane-Reisemobil-Rallye

Mit Spaß durch die Lüneburger Heide

Die 1. Technik-Caravane-Reisemobil-Rallye startet im September 2015. Start und Ziel ist das Südsee Camp in Wietzendorf. Die Macher der Technik-Caravane organisieren die 1. Reisemobil-Rallye in Europa und haben mit ihrem Konzept Volkswagen Nutzfahrzeuge überzeugen können, als Premium-Sponsor an der Veranstaltung teil zu nehmen. So werden im Rallyefeld unter anderem ein T1-Bully und ein nagelneuer T6-Bully für das Volkswagen Nutzfahrzeuge-Team mitfahren.

Es handelt sich um eine Rallye, in der es um Orientierung, Geschicklichkeit und um Teamgeist geht. Die Rallye wird nach dem Vorbild der Gleichmäßigkeitsrallyes klassischer Fahrzeuge speziell für

Reisemobile organisiert.

Zur 1. Reisemobil-Rallye werden nur 50 Fahrzeuge zugelassen. Die Kosten betragen EUR 299,- für zwei Personen mit Stellplatz, Verpflegung und allem, was dazugehört. Anmeldeunterlagen und detaillierte Informationen gibt es unter www.technik-caravane.de/rallye.

Die Teilnehmer treffen sich am Freitag, 25. September, am Nachmittag zur technischen Abnahme im Südsee Camp, um dann am Abend beim „Kerzenwechsel“ mit Bratwurst und Getränk zu einem ersten Kennenlernen.

Am Samstag geht es dann nach dem Fahrerbriefing auf die Strecke. Gestartet wird mit persönlichem Rallyeschild und Startnummer im Abstand



Zahlreiche Firmen aus der Mobilszene präsentieren sich auf der Reisemobil-Caravane-Rallye.

von einer Minute auf eine Rundtour durch die Lüneburger Heide.

Rund 80 Kilometer werden bis zur Mittagsrast absolviert, und nach einer kleinen Stärkung geht es auf die Nachmittagsetappe von rund 80 Kilo-

metern in Richtung Ziel. Der Samstagabend wird mit einem gemeinsamen Festabend mit Siegerehrung und waschechter „Drivers Night“ begangen. Am Sonntag erfolgt dann die individuelle Abreise.

Anzeige

Wir machen Sie mobil.

Kompetenz bei Neu- und Gebrauchsmobilen

Professionelle Hilfe bei technischen Fragen

Erstklassige Angebote für Ausstattung und Zubehör

Modernste Mietflotten



29.8. - 6.9.2015



Halle 10 / C43-07 & Halle 15 / D03-03



Die Technik-Caravane führt durch die Lüneburger Heide.

Anzeige

First-Class-Service

Ob Sie mit einem neuen Reisemobil liebäugeln, ein Freizeitfahrzeug im Urlaub testen wollen, eine zuverlässige Service-Werkstatt suchen oder eine kompetente Beratung für Fahrzeugzubehör benötigen: Bei Ihrem InterCaravanning Premium-Händler sind Sie immer in den besten Händen. Egal wo Sie gerade in Europa unterwegs sind - wir machen Sie mobil.

über **33 x** in Deutschland



Auch vertreten in Dänemark, Österreich, der Schweiz, Italien und Spanien. Alle Händler unter www.intercaravanning.de

DAS HYGIENE-TRIO FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM

Silvertex - System
autom. Trinkwasserkalklöser

DILIXIN® XPRESS
zur jährlichen Tank- & Leitungsdesinfektion

KXpress
zur effektiven Entkalkung

FIE-100
BEFÜLL- / & INLINEFILTER
Trinkwasserdessinfektion - 100% effizientes
Wechselbares Filterkartusche

FÜR EINE GANZE SAISON

NEU!

WM
HYGIENE-TRIO
FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM

WM
KXpress
zur effektiven Entkalkung

WM
FIE-100
BEFÜLL- / & INLINEFILTER
Trinkwasserdessinfektion - 100% effizientes
Wechselbares Filterkartusche

Halle 5 Stand J34

www.wm-aquatec.de Tel: +49 (0) 7158-98 38 844



Bundesweit Mitarbeiter gesucht!

Kostenfreie Service-Hotline
0800 165 55 51
www.intercaravanning.de



Eine Alternative zum Urlaub im Reisemobil

Warum nicht einmal Glamping am Gitz?

Es muss ja nicht immer Urlaub im Reisemobil sein: Wer die Vorzüge dieser Urlaubsart mit einem festen Standort kombinieren will, ist am Campingpark Gitzenweiler Hof in Lindau-Oberreitnau am Bodensee richtig. Zum neuen Vergnügen gehört jetzt auch „Glamping am GITZ“ mit dem GITZ VARIHomePark, den neuesten Mieteinheiten für je bis zu sechs Personen. Das luxuriöse Ferienappartement inmitten der Natur, auf einer Grundfläche von 45

se wird hier Moderne mit Wohlgefühl-Atmosphäre verbunden. Die natürliche Vollholz-Bauweise und der Einsatz ökologischer Produkte sorgen in den neuen Urlaubsdomizilen für ein perfektes, gesundes Raumklima. Die ersten begeisterten Gäste genießen bereits dieses Gefühl. Up to date tritt Familie Müller also bestens gerüstet den Weg in das nächste Zeitalter des Freilufttourismus an. Aber auch in den für bis zu fünf Personen voll ausgestatteten Eriba Miet-



Auf dem Gitzenweiler Hof stehen nun auch diese 45 Quadratmeter großen Apartments bereit.

unterhaltsamen Aufenthalt gehört ein abwechslungsreiches Animationsprogramm für jedes Alter in freier Natur oder im 300 Quadratmeter großen Indoor-Bereich, Veranstaltungen mit stimmungsvollen Live Bands, ein beheiztes Freibad für Badevergnügen

vom Frühjahr bis in den Spätsommer, das FANY-Kinderwaschland und für den Gaumen kulinarische Genüsse im s'Wirtshaus im GITZ und dem italienischen Ristorante Pinocchio.

Weitere Infos gibt es unter www.gitzenweiler-hof.de

Anzeige

www.votronic.de

VOTRONIC Batterieladegeräte
Wechselrichter
Füllstandsmesstechnik
Solartechnik

Sie finden uns auf dem Caravan Salon
Halle 13 - Stand D45

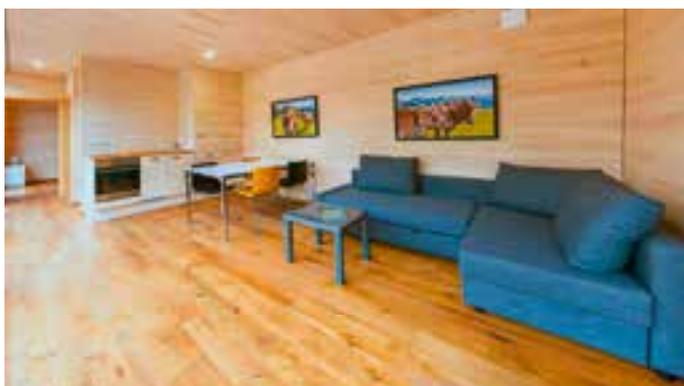
MADE IN GERMANY

Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz

Quadratmetern zuzüglich Terrasse mit Bestuhlung und Sonnenschirm und ausgestattet mit zwei Schlafzimmern mit Doppel- und Stockbett, Badezimmer mit Dusche/WC, Wohnzimmer (mit ausziehbarer Bettcouch für zwei Personen) und einer Küche mit 2-Plattenherd, Kühlschrank, Geschirr und Besteck. Kurzum: Alles ist da, um sofort in den Urlaub eintauchen zu können. Auf einzigartige Wei-

wohnwagen können die Gäste ihren Traumurlaub am GITZ genießen. Für die jüngsten Generationen wird Camping damit einfach nur cool!

In der Saison 2015 gibt es wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm für alle GITZianer. Geboten werden Sport, Kultur, Animation, Musik, Feste und mehr, um den Gästen einen erlebnisreichen Campingurlaub mit viel Erinnerungswert zu bereiten. Zum



Klare Linien im nordischen Design: Clamping ist in Lindau richtig schön.

Anzeige

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

f [FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP](https://www.facebook.com/tischerpickup)

TISCHER UND PICK-UP

DIE FLEXIBELSTE ART MOBIL URLAUB ZU MACHEN

Optimum an Platzkomfort: Der TRAIL 260S ist geräumig mit genug Bewegungsfreiheit zum Entspannen, Wohlfühlen und Schlafen.

BESUCHEN SIE UNS!

Caravan Salon Düsseldorf · Halle 12 · Stand B24

WWW.TISCHER-PICKUP.COM

Die FLM organisiert ein Reisemobiltreffen in Grevenmacher

Auf zum schönsten Weinfest in Luxemburg

Bereits zum 66. Mal findet 2015 der Weinmarkt in Grevenmacher an der Mosel statt. Anlässlich eines der schönsten Weinfeste im Großherzogtum Luxemburg lädt die Federation Luxemburgoise de Motorhomes (FLM), die mit dem EMHC befreundet ist, zu einem Reisemobiltreffen in Grevenmacher-Mertert ein. Vom 11. bis zum 14. September arrangieren die Luxemburger Mobilfreunde ein abwechslungsreiches und attraktives Programm. Auf dem Stellplatz in Mertert gibt es Platz für bis zu 40 Fahrzeuge. Baldige Anmeldung empfiehlt sich also.

Vom 11. bis zum 14. September wird das kleine und beschauliche Städtchen Grevenmacher in Luxemburg, das direkt an der Grenze zu Deutschland liegt, Austragungsort für eines der schönsten Weinfeste in Luxemburg und Umgebung. Viele Menschen aus Trier und Umgebung machen sich regelmäßig auf den Weg nach Grevenmacher, um mit den dortigen

Winzern das Weinfest zu feiern. Es wird gelacht, getanzt und natürlich Wein getrunken. Das Weinfest von Grevenmacher zeichnet sich immer durch große Farbenvielfalt aus.

Diverse Höhepunkte stehen auf dem Programm. So wird es ein großes Feuerwerk geben, das am Samstagabend den Himmel und die Mosel hell erleuchtet. Außerdem findet im Rahmen des Weinfestes in Grevenmacher die Ernennung der Weinkönigin von Luxembourg statt. Auch in diesem Jahr wird es ausreichend Live-Musik geben. Der traditionelle Umzug am Sonntag ist der krönende Abschluss der Festlichkeiten.

Für die mobilen Gäste hat die Federation Luxemburgoise de Motorhomes ein attraktives Angebot arrangiert. Nach der Anreise auf dem Parkplatz Mertert gibt es am Freitag, 11. September, um 18 Uhr einen Apéro. Wer will, kann abends das Weinfest in der Stadt besuchen. Am Samstag, 12. September, stehen ein Besuch des Schmetterlinggartens und die Besichtigung der Sektellerei Bernard Massard auf dem Programm. Abends wird in einem Restaurant am Hafen eingekehrt.

Die **Teilnahmegebühr** an dem Reisemobiltreffen beträgt **135 Euro pro Person**. Im Preis inbegriffen sind Mahlzeiten und Eintritte. Die **Anmeldungen** müssen bis zum 25. August unter Angabe der Teilnehmernamen (mit Geburtsdatum) und Adresse erfolgen. Die Luxemburger Freunde erbitten auch Angaben zum Reisemobil: Kennzeichen, Länge, Höhe und Gewicht. Dazu hat die Überweisung auf das Konto der FLM zu erfolgen. IBAN: LU22 1111 1270 9626 0000, BIC: CCPLLULL. Die Adresse der FLM: Federation Luxemburgoise de Motorhomes, b.p. 42, L-3901 Mondernange, www.flm.lu



In Grevenmacher ist diesem Violonisten ein Denkmal gesetzt.



Ein futuristisch anmutende Brücke überspannt die Mosel bei Grevenmacher.

Eine Stadtbesichtigung steht am Sonntag, 13. September, an. Mittags wird als Spezialität ein Pot au Feu du Chef serviert. Nachmittags wird der

große Umzug besucht. Nach dem Frühstück erfolgt am Montag, 14. September, die Abreise.



Das Rathaus im Zentrum von Grevenmacher.



Tolle Wagen gibt es beim Umzug am Sonntag auf dem Weinmarkt zu sehen.

29.8. – 7.9.15 Präsenz des EMHC auf dem Caravan Salon Düsseldorf mit eigenem Messestand

3.9. – 20.9.15 „Einmal im Leben“ – jeder wünscht es sich, wir machen's

Anmeldung und Ausrichter: Mir Tours & Service GmbH
Hauptstraße 10, D 56291 Birkheim
Telefon 06746 / 80280, Telefax 03746 / 802814
email: info@mir-tours.de – www. mir-tours.de

8.10. – 11.10. Oktoberfest im Festzelt bei Ute Brase in Loccum

Anmeldung und Ausrichter: Teilnehmerbegrenzung 20 Fahrzeuge:
Ute Brase, Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Telefon 05705 / 433, Telefax: 05705 / 1917, Handy: 0170 / 588 1496
Email: ute.brased@brase-zelte.de

3.12. – 6.12. Nikolaustreffen

Anmeldung und Ausrichter: Ute Brase, Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Telefon 05705 / 433, Telefax: 05705 / 1917, Handy: 0170 / 588 1496
Email: ute.brased@brase-zelte.de

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reich oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.
Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
Der Vorstand

Stand 30.4.2015



Hingucker – wie dieses Volkner-Mobil – wird es auch 2015 wieder in Düsseldorf geben.

Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile und noch mehr Freude am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilstellen gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club für **niveaivolles Reisen**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir hohe Standards und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilstellen – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. Wenn Sie sich angesprochen fühlen,

„schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen;

so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Camping Campofelice

Tenero (CH)
www.campofelice.ch

Camping Mauterdorf

Mauterdorf (A)
www.camping-mauterdorf.at

Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)
www.perfect-camping.de

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kaiser Camping Outdoor Resort

Sanssouci, Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Königlicher Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com

Königlicher Campingpark

Sanssouci zu Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Messe Düsseldorf GmbH

Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de

Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no

PhoeniX Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de

Playa Montroig

Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilhafen Bad Dürreheim

Bad Dürreheim (D)
www.womo-badduerreheim.de

Reisemobilhafen Köln

Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de



Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Reisemobil-Stellplatz NOK

Schachtholm (D)
www.stellplatz-nok.de

Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)
www.schluga.com

Reisemobilhafen Braunlage

Braunlage (D)
www.stellplatz-braunlage.com

VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de

WellMobilPark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de

Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.stadt-bad-salzuflen.de

Wohnmobilstellplatz Nedwiganger

Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www-freizeit-park-wittenberge.de

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land PLZ Ort

Telefonnummer tagsüber Faxnummer Mobil

Email-Adresse Internet

Beruf Geburtsdatum

Partner (B-Mitglied, beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person (C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

- Fahrzeughersteller – Importeure
- Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
- Camping- und Stellplätze
- Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen
- Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN BIC

Kontoinhaber Name und Ort des Geldinstituts

Datum Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland 1021
Importeur Reimo GmbH
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 061 03/40 05 31, Fax 061 03/40 05 88
Mobil 01 79/109 80 23
E-Mail: kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de

AL-KO Kober SE 687
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötzing
Tel. 082 21/97-0, Fax 082 21/97-4 59
E-Mail: info@al-ko.de
www.al-ko.de

Beissenhirtz 408
Sicherheitstechnik
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 089/42 49 71, Fax 089/42 39 07

bimobil-von Liebe GmbH 792
Aich 15, D-85667 Oberpfarrmarn
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 081 06/99 69 -0, Fax 081 06/99 69 69
www.bimobil.de

Büerstner GmbH 756
Weststraße 33, D-77694 Kehl
Tel. 078 51/85-0, Fax 078 51/8 55-6 82
E-Mail: info@buerstner.com
www.buerstner.de

carthago Reisemobilbau GmbH 620
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
Tel. 075 25/92 00-0
Fax 075 25/92 00-30 03
E-Mail: info@carthago.com
www.carthago.com

Concorde Reisemobile GmbH 574
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Tel. 095 55/92 25-0, Fax 095 55/92 25 44
E-Mail: info@concorde.eu
www.concorde.eu

Der Reisemobilprofi.de 1038
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de

Dethleffs GmbH & Co. KG 752
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
Tel. 075 62/987-2 10
Fax 075 62/987-2 15
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de

Dopfer Reisemobilbau 736
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
Tel. 082 83/26 10, Fax 082 83/26 63
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de

EURA MOBIL GmbH 618
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
Tel. 067 01/2 030, Fax 067 01/20 32 10
E-Mail: info@euramobil.de
www.euramobil.de

FIAT Group 857
Automobiles Germany AG
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
Tel. 069/66 98 83 48
Fax 069/66 98 89 09
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
www.fiatcamper.com

Goldschmitt 726
techmobil GmbH
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpfigen
Tel. 062 83/22 29-1 00
Fax 062 83/22 29-199
E-Mail: info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

**Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
Tel. 0 43 31/6 06-0, Fax 0 43 31/6 06-4 00
E-Mail: service@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de

Hymer AG 284
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
Tel. 0 75 24/9 99-0, Fax 0 75 24/9 99 20
E-Mail: info@hymer.com
www.hymer.com

InnoMobil GmbH 1085
Kupfergasse 2, D-30823 Garbsen
Tel. 0 51 31/7 05 99 56,
Mobil 01 76/53 39 11 90
E-Mail: info@innomobil.de
www.innomobil.de

LAIKA CARAVANS S.p.A. 633
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39/55/805 81, Fax +39/55/805 85 00
www.laika.it

Morelo GmbH 1065
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
Tel. 095 52/92 96 00
E-Mail: info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de

LMC Caravan GmbH & Co. KG 727
Rudolf-Diesel-Straße 4,
D-48336 Sassenberg
Tel. 0 25 83/2 70, Fax 0 25 83/27-1 38
E-Mail: info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de

**Müller's Motorhomes
u. Camping World GmbH** 614
Frankfurter Straße 58
D-64331 Weiterstadt
Tel. 061 50/13 47-60, Fax 061 50/13 47-619
E-Mail: info@mwom.com
www.mwom.com

Niesmann + Bischoff GmbH 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/93 30, Fax 0 26 54/93 31 00
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com

Pössl Sport u. Freizeit GmbH 851
Dorfstraße 7, D-83404 Ainring
Tel. 086 54/46 94-21, Fax 086 54/46 94-29
E-Mail: info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de www.globecar.de

proLiner GmbH 946
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
Tel. 075 41/3 61 99 00, Fax 075 41/3 61 99 03
E-Mail: office@proliner.cc
www.proliner.cc

Rapido Camping Car 894
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
Tel. 00 33/2 43 30 10 70
Fax 00 33/2 43 30 10 71
E-Mail: info@rapido.fr
www.rapido.fr

**Schell-Fahrzeugbau KG
(PhoenIX)** 617
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
Tel. 095 55/9 22 90, Fax 095 55/9 22 29 29
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de

Stauber Motorhomes GmbH 735
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
Tel. 0 26 26/73 51, Fax 0 26 26/54 98
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
www.stauber-motorhomes.com

**Tischer Freizeitfahrzeuge
GmbH** 794
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 093 42/81 59 od. 9 18 60
Fax 093 42/50 89
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
www.tischer.trail.de

VARIOmobil 310/447
Fahrzeugbau GmbH
Am Teckners Tannen 1
D-49163 Bohmte
Tel. 0 54 71/95 11 0, Fax 0 54 71/95 11 59
E-Mail: info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com

Volkner Mobil GmbH 637
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
Tel. 02 02/27 33 50, Fax 02 02/2 73 35 20
Mobil: 01 71/7 13 14 76
E-Mail: info@volkner-mobil.de
www.volkner-mobil.com

Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer

Alde Deutschland GmbH 914
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein
Tel. 097 23/91 16 60, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@alde-deutschland.de
www.alde-deutschland.de

Bernhard Glück GmbH 765
– DER FREISTAAT
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
Tel. 081 35/93 71 00, Fax 081 35/93 71 01
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de

Brase-Zelte 817
Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Tel. 0 57 05/4 33, Fax 0 57 05/79 17
Mobil 01 71/3 15 31 71
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de

Caratec GmbH 963
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
Tel. 0 72 75/91 32 40, Fax 0 72 75/91 32 74
E-Mail: info@caratec.de
www.caratec.de

**Caravanservice
Jürgen Herrmann** 1110
Ringstraße 2, D-35641 Schöffengrund
Tel. 0 64 45/9 22 9 18, Fax 0 64 45/9 22 32
E-Mail: info@trumareparatur.de
www.trumareparatur.de

Carsten Stäbler GmbH 1069
Franz-Kirchmeier-Straße 21
D-67346 Speyer am Rhein
Tel. 0 62 32/6 79 79-10, Fax 0 62 32/6 79 79-11
Mobil 01 72/7 58 74 24
E-Mail: staebler@carsten-staebler.de
www.carsten.staebler.de

CRYSTOP GmbH 876
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
Tel. 07 21/61 10 71, Fax 07 21/62 27 57
E-Mail: info@crystop.de
www.crystop.de

**Deutsche Reisemobil
Vermietungs GmbH** 806
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
Tel. 081 21/9 95-0, Fax 081 21/9 95-19
E-Mail: info@drm.de
www.drm.de

**DEKA Kleben & Dichten
GmbH DEKALIN®** 1066
Gartenstraße 4, D-63691 Ranstadt
Tel. 0800/3 35 25 46, Fax 0 60 41/82 12 20
E-Mail: info@dekalin.de
www.dekalin.de

**Dometic WAECO
International GmbH** 776
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
Tel. 025 72/8 79-0, Fax 025 72/8 79-3 90
E-Mail: buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com

DR. KEDDO GmbH 525
Biochemische Produkte
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
Tel. 022 33/93 23 70, Fax 022 33/93 23 12
E-Mail: info@drkeddo.de
www.drkeddo.de

EXIDE Technologies GmbH 965
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
Tel. 060 42/81(-)-149
Fax 060 42/8 13 73
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
www.exide.com

fullSol Solar 1089
Grosser Steinweg 4, D-35390 Giessen
Tel. 06 41/35 09 98 99-0
Fax 06 41/35 09 98 99-9
E-Mail: info@fullsol.de
www.fullsol.de

**Frankana Caravan,
Camping u. Freizeit** 895
Spitzwasen 2, D-97340 Marktbreit
Tel. 093 32/50 77 0, Fax 093 32/50 77 55
E-Mail: k.neumann@frankana.de
www.frankana.de

Freizeit Reisch 417
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein
Tel. 097 23/91 16-14, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
www.freizeit-reisch.de

Green Power LED KG 1040
Böhmsholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/67 12 60, Fax 041 31/67 10 82
Mobil 01 70/3 24 61 67
E-Mail: info@green-power-led.de
www.green-power-led.de

**HEOSOLUTION
Diebstahlschutz u. Zubehör** 961
Dürrlauinger Straße 35
D-89356 Hafenhöfen
Tel. 082 22/41 22 16, Fax 082 22/41 22 17
E-Mail: info@heosolution.de
www.heosolution.de

ib-rec GmbH 1080
Röntgenstr. 24, D-21493 Schwarzenbek
Mobil 01 71/8 66 21 55,
E-Mail: p.gutzeit@ib-rec.de
www.ib-rec.de

**Inter Caravaning
GmbH & Co. KG** 686
Europas größte Caravaning
Fachhandelskette
Im Metternicher Feld 5-7, D-56072 Koblenz
Tel. 02 61/1 00 54 54, Fax 02 61/1 00 54 55
E-Mail: info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de

Katadyn Deutschland GmbH 878
Trekking-Mahlzeiten
Hessenring 23
D-64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 061 05/45 67 89, Fax 061 05/4 58 77
E-Mail: info@katadyn.de
www.katadyn.de

Kfz-Optimierung-HERMES 570
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
Tel. 067 72/61 91, Fax 067 72/64 24
E-Mail: info@kfz-optimierung-hermes.de
www.kfz-optimierung-hermes.de

- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Gewerbegebiet Ürziger Mühle
D-54492 Zeltlingen-Rachtig
Tel. 0 65 32/95 30-0, Fax 0 65 32/95 30 23
E-Mail: Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
www.kuhn-autotechnik.de
- ML Reisemobile** 1077
Ochsenmattstr. 7-9, D-79618 Rheinfelden
Tel. 0 76 23/7 96 35 90,
Fax 0 76 23/7 96 36 00,
Mobil 01 71/3 65 14 01
E-Mail: linsin@ml-reisemobile.de
www.ml-reisemobile.de
- Multiman Hygiene- und Pflegeprodukte** 580
Peter Gelzhäuser GmbH
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
Tel. 0 89/80 07 18 35, Fax 0 89/80 07 18 36
E-Mail: info@multiman.de
www.multiman.de
- Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG** 4
Kehrstraße 51, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/94 09 0, Fax 0 26 54/94 09 40
E-Mail: info@niesmann.de
www.niesmann.de
- PRO CAR GmbH & Co. KG** 1063
Hälverstraße 43, D-58579 Schalksmühle
Tel. 0 23 55/8 93-200, Fax 0 23 55/8 93-290
E-Mail: pro-car@pro-car.de
www.pro-car.de
- Profilex-newtec GmbH** 1039
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
Tel. 0 68 42/96 0 60, Fax 0 68 42/96 06 20
E-Mail: info@profilex-newtec.de
www.profilex-newtec.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Schafskoppel 5, D-23845 Itzstedt
Tel. 0 45 35/29 980, Fax 0 45 35/29 98 29
Mobil 01 72/75 25 122
E-Mail: frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
www.reimersgmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 0 61 03/40 05-75, Fax 0 61 03/40 05 77
E-Mail: gholona@reimo.com
www.reimo.com
- REMIS GmbH** 852
Mathias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
Tel. 0 22 1/78 88 00, Fax 0 22 1/7 88 80 02 49
E-Mail: k.clever@remis.de
www.remis.de
- REINERT-Tuning** 924
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
Tel. 0 70 21/73 40 41, Fax 0 70 21/73 40 42
E-Mail: info@reinert-tuning.info
www.reinert-tuning.de
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/88 11 20, Fax 0 26 54/88 11 22 9
E-Mail: info@riepert.de
www.riepert.de
- RSF GmbH** 835
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
Tel. 0 25 53/97 73 33, Fax 0 25 53/97 73 22
E-Mail: info@rsf.de
www.rsf.de
- Rühl Leder GmbH** 1019
Mainstraße 42
45478 Mühlheim a.d. Ruhr
Tel. 0 20 8/99 40 94 90, Fax 0 20 8/99 40 94 99
Mobil 01 70/9 07 77 74
E-Mail: info@ruehl-leder.de
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löff (Mosel)
Tel. 0 26 05/95 27 62, Fax 0 26 05/95 27 63
E-Mail: info@sog-dahmann.de
www.sog.info
- Tec-Power** 834
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
Tel. 0 26 42/90 38 72, Fax 0 26 42/90 38 73
E-Mail: info@tec-power.de
www.tec-power.de
- tegos GmbH + Co. KG** 1061
Heiligenberger Straße 44
D-88356 Ostrach
Tel. 0 75 85/92 49 99-0,
Fax 0 75 85/92 49 99-9
E-Mail: m.mueller@tegos-systeme.de
www.tegos.de
- TELECO GmbH** 732
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
D-82041 Deisenhofen
Tel. 0 80 31/9 89 39, Fax 0 80 31/9 89 49
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
www.telecogroup.com
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen-Göbrichen
Tel. 0 72 37/48 55-18, Fax 0 72 37/48 55 50
E-Mail: mduarte@ten-haafa.de
www.ten-haafa.de
- Thetford GmbH** 621
Schallbruch 14, D-42781 Haan
Tel. 0 21 29/94 25-0, Fax 0 21 29/94 25 25
E-Mail: info@thetford.eu
www.thetford.eu
- tpm-systems AG** 997
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 00 41/71/6 98 64 30
Fax 00 41/71/6 98 64 81
E-Mail: info@tpm-systems.com
www.tpm-systems.com
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co. KG** 675
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn
Tel. 0 89/46 17-0, Fax 0 89/46 17-21 16
E-Mail: m.prandl@truma.com
www.truma.com
- Telma SA** 537
Zweigniederlassung Deutschland
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44/8 86 71-83
Fax 0 71 44/8 86 71-88
Mobil 01 76/30 00 29 70
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
www.telma.com
- Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG** 1064
Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10
D-36341 Lauterbach
Tel. 0 66 41/91 17 30, Fax 0 66 41/9 11 73 20
E-Mail: info@votronic.de
www.votronic.de
- Womo-World** 996
Handelsagentur Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/52 94 29, Fax 0 75 25/92 34 41
E-Mail: welcome@womo-world.de
www.womo-world.de
- Zentrale Autoglas GmbH** 1086
Herrenteich 96-98, D-49324 Melle
Mobil 01 62/2 52 03 68
E-Mail: h.riesen@zentrale-autoglas.de
www.zentrale-autoglas.de
- Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen**
- 21st century coating Krüger** 1079
Sternstraße 6, D-47445 Moers
Mobil: 01 72/20 21 10
E-Mail: ralph.krueger@gmx.de
www.aps-21cc.de
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
Tel. 0 7 11/1 34 66-52
Fax 0 7 11/1 34 66-39
E-Mail: info@dolde.de
www.doldemedien.de
- Fahrschule Zeilmann AVUS** 1075
Herr Matthias Zeilmann
Christanz 21, D-95491 Ahorntal
Tel. 0 92 02/8 24, Fax 0 92 02/97 26 24
E-Mail: info@zeilmann.com
www.reisemobile-fahren.de
- GB Privilege Ltd.** 524
406 Falmer road, GB-Brighton BN2 6LG
Tel. +44/12 73/30 19 30
Fax +44/12 73/30 70 66
E-Mail: info@gbprivilege.com
www.gbprivilege.com
- Genussreise – mobil erleben** 1096
Wennerstorfer Kirchweg 68
D-21279 Wenzendorf
Mobil: 01 73/9 69 62 22, Fax 0 40/70 01 55 55
E-Mail: lars@genussreise.info
www.genussreise.info
- I.N. Touristik** 680
Münsters Gässchen 38
D-51375 Leverkusen
Tel. 02 14/50 69 90 44
Fax 02 14/50 69 90 46
E-Mail: info@intouristik.com
www.intouristik.com
- Jahn und Partner** 420
Vers.- und Finanzdienstleistungen
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. 0 82 33/38 09-0, Fax 0 82 33/38 09 18
E-Mail: jup@jahnpartner.de
www.jahnpartner.de
- KUGA GmbH** 545
Pörbitscher Hang 21
D-95326 Kulmbach
Tel. 0 92 21/8 41 10, Fax 0 92 21/8 41 30
E-Mail: info@kuga-tours.de
www.kuga-tours.de
- Messe Düsseldorf GmbH** 1106
Stockumer Kirchstraße 61
D-40474 Düsseldorf
Tel. +49/211/456001,
Fax +49/211/4560-668
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de
- Mir Tours & Services GmbH** 612
D-56291 Birkheim
Tel. 0 67 46/8 02 80, Fax 0 67 46/80 28 14
Mobil 01 72/8 85 46 78
E-Mail: info@mir-tours.de
www.mir-tours.de
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 0 52 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Mühlköppelstraße 18
D-63674 Altenstadt
Tel. 0 60 47/16 96, Fax 0 60 47/16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
www.ridverlag.de
- Rodelbahn Oberoderwitz Heinrich + Partner Freizeitanlagen Betriebsges.** 928
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
Tel. 0 35 842/26 273, Fax 0 35 842/25 628
Mobil 01 72/3 55 42 26
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
www.rodelbahn-sachsen.de
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Via San Senatore n. 2
I-20122 Mailand
Tel. +39/40/28 57 68 61
Fax +39/40/28 57 68 62
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
Tel. 0 211/210 8083, Fax 0 211/210 8097
E-Mail: seabridge@t-online.de
www.seabridge-tours.de
- Sterz-Media Pressebüro** 1072
Sudetenstr. 11, D-74736 Hardheim
Tel. +062 83-227 25 94
E-Mail: info@sterz-media.de
www.sterz-media.de
- Weser Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 0 42 1/36 91 10, Fax 0 42 1/36 91 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de
- Wohnmobilstfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze**
- Alpen Caravanpark Tensee** 642
Am Tensee 1, D-82493 Klais-Krün
Tel. 0 88 25/17-0, Fax 0 88 25/1 72 36
E-Mail: info@camping-tensee.de
www.camping-tensee.de
- Arterhof Sigi OHG** 922
Kur-Gutshof-Camping
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63/9 61 30, Fax 0 85 63/96 13 43
E-Mail: info@arterhof.de
www.arterhof.de
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
Tel. 0 85 44/80 89, Fax 0 85 44/79 64
E-Mail: info@bavaria-camping.de
www.bavaria-camping.de
- Burgstadt-Campingpark** 362
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
Tel. 0 67 62/40 80-0, Fax 0 67 62/40 80-100
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de
- Camp-Alpin-Seefeld** 984
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol
Tel. 00 43/52 12/48 48
Fax 00 43/52 12/48 68
E-Mail: info@camp-alpin.at
www.camp-alpin.at
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
Tel. 0 26 32/93 88 14, Fax 0 26 32/93 88 12
E-Mail: info@campingcenter.de
www.campingcenter.de
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Clausensee, D-67714 Waldfischbach
Tel. 0 63 33/57 44, Fax 0 63 33/57 47
E-Mail: info@campingclausensee.de
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Schießstandweg 10, A-6422 Stams
Tel. +43/52 63/61 59, Fax +43/52 63/61 59
E-Mail: info@camping-eichenwald.at
www.tirol-camping.at
- Camping Gitzenweiler Hof** 533
GmbH
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitau
Tel. 0 83 82/9 49 40, Fax 0 83 82/94 94 15
Mobil 01 51/14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de
- Camping Grubhof** 1050
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
Tel. +43/65 88/8 23 70
Fax +43/65 88/8 23 77
E-Mail: rs@grubhof.com
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31/2 47 40, Fax 0 85 31/2 47 43 60
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/53 48-4
Fax +43/52 53/53 48-4
E-Mail: info@camping-oetztal.com
www.camping-oetztal.com
- Camping Resort Zugspitze** 1104
GmbH
Griesener Straße 9, D-82491 Grainau
Tel. 0 88 21/9 43 91 15
Fax 0 88 21/9 43 91 16
E-Mail: info@perfect-camping.de
www.perfect-camping.de
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Moosen 42, A-6233 Kramsach
Tel. +43/53 37/6 35 41
Fax +43/53 37/6 35 41-20
E-Mail: info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

- Camping-Park Lüneburger Heide** 1093
Badeweg 3
D-29640 Schneverdingen
Tel. 0 51 99/2 75, Fax 0 51 99/5 14
E-Mail: info@camping-lh.de
www.camping-lh.de
- Campingplatz Seehof GmbH** 1101
Ferienpark Seehof
Zum Zeltplatz 1, D-19069 Seehof
Tel. 03 85/51 25 40, Fax 03 85/5 81 41 70
Mobil: 01 60/3 69 52 49
E-Mail: info@ferienparkseehof.de
www.ferienparkseehof.de
- Campingplatz Stover Strand** 1081
International Kloodt oHG
Stover Strand 10, D-21423 Drage
Tel. 0 41 77-4 30, Fax 0 41 77-5 30
E-Mail: info@stover-strand.de
www.camping-stover-strand.de
- Caravan Park Sexten** 695
St. Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
Tel. +39/04 74/71 04 44
Fax +39/04 74/71 00 53
E-Mail: info@caravanparksexten.it
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinmünster
Tel. 0 72 27/25 00, Fax 0 72 27/24 00
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Freizeit – recra GmbH** 1100
An der Pirschheide 41
D-14471 Potsdam
Tel. 03 31/9 51 09 88
Mobil 01 79/6 77 99 98
E-Mail: info@camping-potsdam.de
www.camping-potsdam.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping** 945
Dreiquellenbad e.K.
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
Tel. 085 32/96 13-0, Fax 085 32/96 13-50
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen** 1045
Camper's Stop
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
Tel. 083 62/94 01 04, Fax 083 62/92 58 29
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Am Hülsebrink 10+11, D-31702 Lüdersfeld
Tel. 057 25/9 41 90, Fax 0 57 25/42 48
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH** 429
Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
Tel. 097 61/91 20-0, Fax 097 61/91 20 40
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
www.frankenthalthermie.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
E-Mail: info@bad-endbach.de
Tel. 027 76/8 01-13, Fax 027 76/10 42
www.bad-endbach.de
- Marienhof** 1087
Kronwerker Moor 4
D-24768 Rendsburg/Schleswig-Holstein
Tel. 043 31/46 78-0, Fax 043 31/46 78-60
E-Mail: hans.strichan@ful.marienhof.de
- Markt Thierstein** 767
Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
Tel. 092 35/2 32, Fax 092 35/9 68 71 94
E-Mail: markt@thierstein.de
www.thierstein.de
- Öztalener Naturcamping** 995
Huben 241, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/58 55, Fax +43/52 53/55 38
E-Mail: info@oetztalernaturcamping.com
www.oetztalernaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG** 1020
Eifel-Camp
Am Freilinger See 1
D-53945 Blankenheim-Freilinger
Tel. 0 26 97/2 82, Fax 02 697/292
Mobil 0170/9996373
E-Mail: luett.e@t-online.de
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
Tel. 0 66 52/1 80-131, Fax 0 66 52/1 80-188
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
www.huenfeld.de
- Panorama Camp Zell am See** 1047
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43/65 42/5 62 28
Fax 00 43/65 42/56 22 84
E-Mail: info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- PhoeniX-Reisemobilhafen** 1007
Bad Windsheimer Str. 7
D-91438 Bad Windsheim
Tel. 0 98 41/68 50 87, Fax 0 98 41/68 50 91
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reisemobilhafen St. Peter-Ording** 1094
Gandeweg 1, D-25826 St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63/81 71, Fax 0 48 63/12 01
E-Mail: campingsass@t-online.de
www.reisemobilhafen-spo.de
- Reisemobil-Stellplatz NOK** 1090
in Schachtholm
Kurze Straße 14, D-24784 Westerrönfeld
Mobil 01 73/9 33 76 99
E-Mail: flieger44@gmx.de
www.stellplatz-nok.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelien Petrosavods, Russland
Tel. 007/81 42/56 50 46
Fax 007/81 42/56 50 46
E-Mail: around@karelia.ru
www.around.karelia.ru
- Reisemobilvermietung** 1102
Am Ring 8, D-56288 Hasselbach
Tel. 0 67 62/87 15,
Mobil 01 72/6 54 28 44
E-Mail: info@reisemobile-schmidt.de
www.reisemobile-schmidt.de
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 098 61/40 48 00, Fax 098 61/40 45 29
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Hermagor** 1025
Mobilhomes, Apartments
Vellach 15, A-9620 Hermagor/Österreich
Tel. 00 43/42 82/20 51
Fax 00 43/42 82/28 81 -20
E-Mail: camping@schluga.com
www.schluga.com
- SEECAMPING APPESBACH** 930
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
Tel. 00 43 (0) 61 38/22 06
Fax 00 43 (0) 61 38/22 06 33
E-Mail: camping@appesbach.at
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
Tel. +43/53 37/6 33 71
Fax +43/53 37/6 53 11
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
www.camping-stadlerhof.at
- Staatsbad u. Touristik** 959
Bad Bocklet GmbH
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
Tel. 097 08/91 22-15
Fax 097 08/91 22-22
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
Tel. 0 70 51/16 73 99, Fax 0 70 51/16 73 98
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/40 04-115
Fax 0 63 52/40 04-600
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
Tel. 099 31/89 00 13-0
Fax 099 31/89 00 13 19
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
www.plattling.de
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941
Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07/89 05-0
Fax 0 52 07/8 79 05-5 41
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt-net.de
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02/94 58 75, Fax 0 62 02/94 58 77
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping** 947
+ Caravaning Parks of Europe e.V.
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/87 96 49 95, Fax 02 11/87 96 49 96
E-Mail: info@leading-campings.com
www.leading-campings.com
- Top Platz** 1067
Irma GmbH
Passauer Straße 15, D-90480 Nürnberg
Tel. 09 11/9 40 46 44
Fax 09 11/ 9 40 46 50
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de
- Tourismus GmbH** 1068
Bad Säckingen
Reisemobilstellplatz am Rheinufer
Waldshuter Straße 20
D-79713 Bad Säckingen
Tel. 0 77 61/5 68 30
Fax 0 77 61/5 68 31 7
E-Mail: tourismus@badsaeckingen.de
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41/75-3 13-3 15
Fax 0 55 41/7 54 04
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Kirchstraße 1 – Rathaus
D-56288 Kastellaun
Tel. 0 67 62/4 03 13, Fax 0 67 62/4 03 60
E-Mail: info@kastellaun.de
- Verkehrsamt-Stadtverw.** 582
Trochtelfingen
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24/4 80, Fax 0 71 24/48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH** 906
Camping Wien
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
Tel. 00 43/1/9 14 23 14
Fax 00 43/1/9 14 35 94
E-Mail: west@campingwien.at
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach** 1054
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Huckenheim 11, D-94137 Bayerbach
Tel. 085 32/9 27 80 70
Fax. 085 32/99 97 25
E-Mail: info@vitalcamping-bayerbach.de
www.vitalcamping-bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/21 30, Fax 0 65 32/9 43 69
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/66 34 61, Fax 0 23 62/66 57 23
E-Mail: klahn@win-dor.de
www.win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Lösnich** 1091
Gemeinde Lösnich
Touristeninformation
Untergasse 2/Ecke Gestade
D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/95 38 67, Fax 0 65 32/95 38 68
E-Mail: info@loesnich.de
www.loesnich.de
- Wohnmobilstellplatz Mainz** 1108
Werner und Ulrike Bradatsch
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21
D-55122 Mainz
Tel. 01573/1949711
E-Mail:
info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Tunau 4, D-88079 Kressbronn
Tel. 07543/9800
E-Mail: info@dorfkrug.de
www.dorfkrug.de
- WoMoLand Nordstrand** 1062
Norderquerweg 2
D-25845 Nordstrand
Tel. 0 48 42/4 73, Fax 0 48 42/90 02 59
Mobil 01 70/2 39 47 33
E-Mail: info@womoland-nordstrand.com
www.womoland-nordstrand.com
- WSP-Wirtschaft u.** 942
Stadtmarketing Pforzheim
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
Tel. 0 72 31/39 37 00, Fax 0 72 31/39 37 07
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de

August 2015

01.08. – 02.10.15	Zwischen Orient & Okzident (63 Tage)	SeaBridge
04.08. – 27.09.15	Eurasien – Ural & Kaukasus (55 Tage)	SeaBridge
07.08. – 17.08.15	Pommern & Westpreußen	MIR TOURS
10.08. – 27.08.15	Birken & Bernstein	MIR TOURS
19.08. – 09.09.15	Altweibersommer im Baltikum	MIR TOURS
29.08. – 29.09.15	Südosteuropa (32 Tage)	SeaBridge

September 2015

01.09. – 08.10.15	Böhmen – Mähren – Slowakei	KUGA
03.09. – 20.09.15	Einmal im Leben	MIR TOURS
06.09. – 15.09.15	Schlösser der Loire	MIR TOURS
07.09. – 01.10.15	Kalabrien & Sizilien	MIR TOURS
09.09. – 20.09.15	Schnuppertour	MIR TOURS
09.09. – 01.10.15	Eine Woche in Moldawien	MIR TOURS
10.09. – 14.09.15	18. KUGA-Kundentreffen	KUGA
11.09. – 07.10.15	Südengland - Cornwall	MIR TOURS
13.09. – 10.10.15	Namibia (28 Tage)	SeaBridge
13.09. – 19.10.15	USA – der Westen (37 Tage)	SeaBridge
14.09. – 24.09.15	Relaxtes Koratien	Genussreise
16.09. – 27.09.15	Elsass	KUGA
18.09. – 17.10.15	„Die Donau“ – Rumänien	KUGA
18.09. – 21.10.15	Das Herz Spaniens	KUGA
19.09. – 20.10.15	Griechenland – Türkei	KUGA
27.09. – 04.10.15	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise
29.09. – 08.10.15	Franken und seine Küche	KUGA
29.09. – 27.10.15	Türkei (29 Tage)	SeaBridge

Oktober 2015

01.10.15 – 01.05.16	Südasien bis Singapur (210 Tage)	SeaBridge
04.10. – 10.10.15	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
09.10. – 20.10.15	Berlin – Dresden	KUGA
10.10. – 06.12.15	Südliches Afrika	SeaBridge
10.10. – 23.11.15	Südliches Afrika	SeaBridge
10.10. – 30.10.15	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
10.10. – 13.10.15	Kochen mit Sterneköchin Donatella Zampoli	Genussreise
15.10. – 24.10.15	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
26.10. – 23.11.15	Windhoek – Kapstadt (29 Tage)	SeaBridge
26.10. – 20.11.15	Marokko II	KUGA
31.10. – 30.11.15	Marokko (31 Tage)	SeaBridge
31.10.15 – 27.04.16	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge

November 2015

01.11. – 15.12.15	Hong Kong – Neuseeland – Fidschi	KUGA
15.11. – 03.12.15	Feuriges Andalusien	Genussreise
18.11.15 – 26.03.16	Südamerika (130 Tage)	SeaBridge

Dezember 2015

01.12.15 – 31.03.16	Überwintern im Orient (121 Tage)	SeaBridge
---------------------	----------------------------------	-----------



Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 30. April 2015 – Ohne Garantie der Vollständigkeit



Impressionen von einer Mobilreise durch Südnorwegen

Das Land der ganz großen Gefühle

Meer, Seen, Fjorde, Wasserfälle: Norwegen ist ein Traumziel für alle, die Natur pur mögen. Mit einem „Bobil“ wird eine Reise durch das Land erst richtig schön. Folgen Sie euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz auf einer Mobiltour durch den südlichen Landesteil.

Sind das nicht sächsische Anklänge in der Tourist-Information von Evje? „Nu klar“, strahlt Anne Thomas auf Nachfrage. Und tatsächlich – eine junge Deutsche aus Mügeln (Anne Thomas: „aus Müüschn“) ist die erste touristische Ansprechpartnerin im Setesdal. Aus einem Au-pair-Aufenthalt ist bei ihr eine tiefe Liebe zu Norwegen geworden. „Hier will ich bleiben“, schwärmt

Anne Thomas – schöner lässt sich die Begeisterung für Land und Leute kaum ausdrücken. „Ihr müsst unbedingt eine Raftingtour auf der Otra machen“, sprudelt es aus ihr hervor, „und mit dem Dampfschiff Bjoren von 1867 auf dem Byglandsfjord fahren, und den Mineral Park besuchen und eine Bibertour machen und, und, und ...“ Uff, da fällt die Wahl ausgesprochen schwer. Nach der komfortab-

len, nur dreieinviertel Stunden dauernden Überfahrt über das Skagerrak mit dem neuen Superspeed-Schiff der Color Line von Hirtshals nach Kristiansand darf es durchaus etwas Nervenkitzel sein. Also hinein ins kühle Nass. Im Setesdal Rafting Center folgt freilich die nächste Überraschung: Hier begrüßt uns mit Manager Tim Davis ein waschechter Schotte („Hier sieht es aus wie in meiner Heimat“), und er weist die passenden Neoprenanzüge zu. Im Trockenkurs lernen wir mit Dutzenden anderen schnell, wie wir uns in der Gummi-Nusschale namens Troll zu verhalten haben. Nach der Theo-



Das Reisemobil vor der Stabkirche von Kravikgard.



Im Bauch der Color Line-Fähre setzen die Mobile nach Norwegen über.



Faszinierend: die Hellenen-Siedlung an der Südküste

rie dann der erste Schreck: Bevor wir starten, muss jeder der acht Mitfahrer in unserem Boot erst einmal in die Fluten der Otra springen. Brrr, bei gefühlten zehn Grad kommt das einem Schock gleich. Doch die Adrenalinkurve steigt schnell in ungeahnte Höhen, als der Gummi-Troll rasant durch die Gischt und die Otra-Klippen gleitet. Und als wir gar einen acht Meter tiefen Wasserfall gemeistert haben, ist die Ausschüttung von Glückshormonen auf dem Höhepunkt.

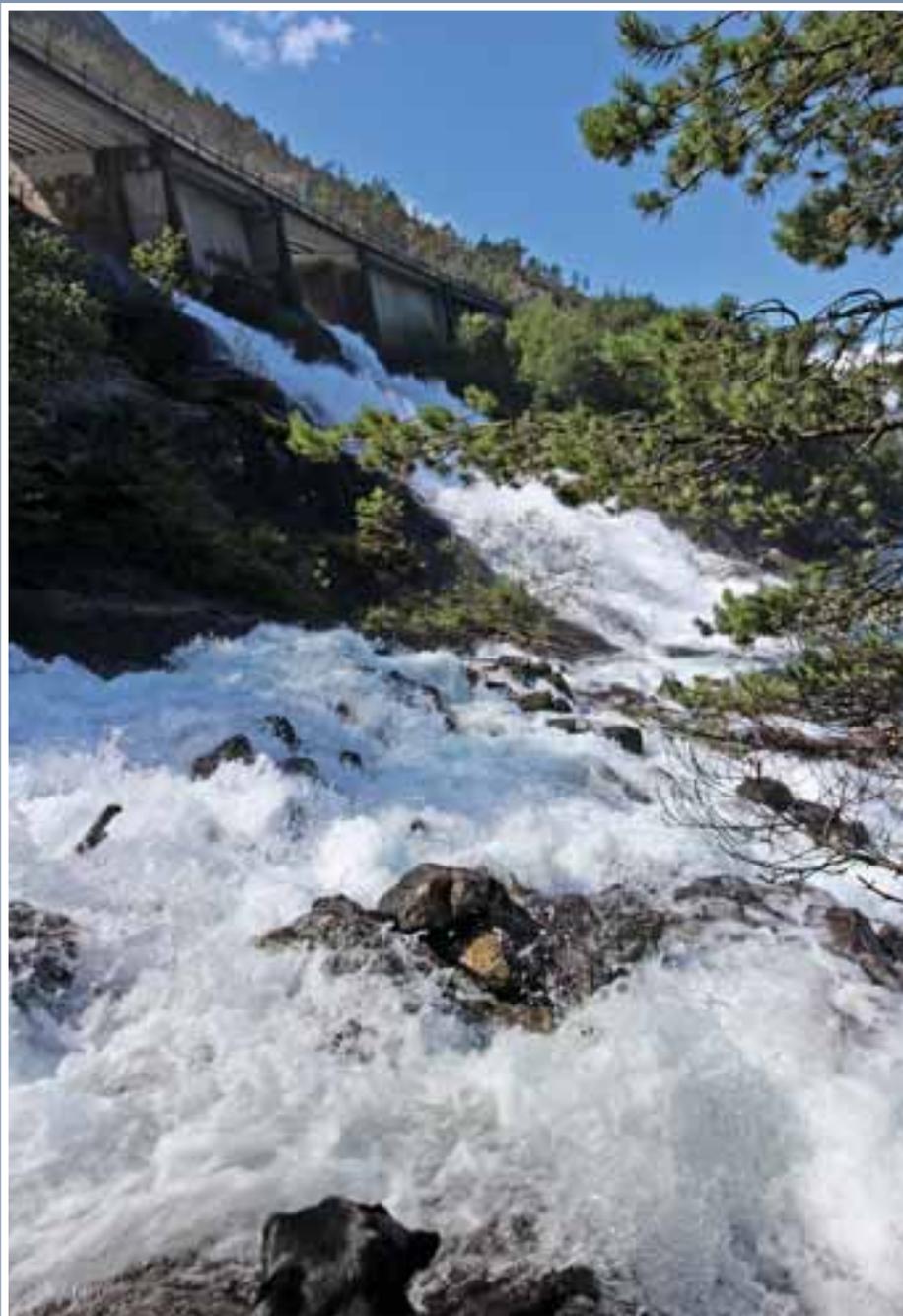
Rund 50 Euro kostet die Raftingtour, doch wir bereuen nicht einen Cent. Das gilt auch für den Ausflug zur Flaas-Nickel-



Faszinierend: die Fjordlandschaft in Südnorwegen.



Der Langfossen ist einer der höchsten Wasserfälle der Welt.



Riesige Wassermassen stürzen am Langfossen in die Tiefe.

grube. Das ehemals größte Nickelbergwerk der Welt ist heute ein Hobby-Projekt von Reidar Kjetsa, der interessierte Gruppen durch die spannende Unterwelt führt und trocken kommentiert: „Hier bin ich meiner Frau nicht im Weg ...“ So gesehen könnte er freilich ein paar Kilometer talaufwärts auch eine Wanderung unternehmen, denn Ruhe und Platz gibt es hier wirklich in Hülle und Fülle: Statistisch betrachtet könnte jeder der rund 1300 Einwohner von Valle und Rysstad einen Quadratkilometer Land für sich alleine beanspruchen. Die Gemeindefläche, auf der man Berlin fast anderthalb Mal unterbringen könnte, würde dafür ausreichen. Zum Vergleich: In Deutschland tummeln sich durchschnittlich 230 Menschen pro Quadratkilometer. So wundern wir uns auch nicht, dass wir bei einem langen Spaziergang niemand begegnen. Halt, das stimmt nicht ganz: Einmal hat es am Waldrand geraschelt. Und tatsächlich – ein junger Elch guckte neugierig hinter den Büschen hervor, um sich dann wieder unbeeindruckt in dieselben zu schlagen.

„Gibt es ein schöneres Land als Norwegen?“ fragt Olav Neset, der Betreiber des gleichnamigen Campingplatzes am Byglandsfjord. Natürlich ist es eine Suggestivfrage – denn wer wollte angesichts der Häufung von Naturschönheiten ernsthaft widersprechen? 2015 hat der EMHC Neset-Camping als ersten „Wohlfühlplatz“ in Norwegen ausgezeichnet. Das Prädikat ist mehr als gerechtfertigt. Denn Olav Neset ist ein perfekter Gastgeber. Vor kurzem hat er spezielle Wohnmobil-Stellplätze angelegt. Eine schönere Kulisse ist kaum vorstellbar. Herrliche Tage verbringen wir auf dem ganzjährig geöffneten Camping – rudern, radeln und genießen zarte Elchfilets vom Grill.

Die leckeren Kalorien sind eine gute Grundlage für eine der spektakulärsten Wanderungen in Norwegen am nächsten Tag zum Kjerag. Sage und schreibe 1000 Meter erhebt sich die Felswand senkrecht über dem Lysefjord. Wer direkt an die Kante will, sollte absolut schwindelfrei – oder lebensmüde – sein. Doch auch aus einiger Distanz kann man hier einen der spektakulärsten Ausblicke Skandinaviens genießen.

Anschließend geht es westwärts nach Stavanger. Wir fahren über die spektakuläre Südküstenstraße und finden am Josingsfjord einen freien Stellplatz an einem ganz besonderen Ort: Die zwei Häuser der ehemaligen Arbeitersiedlung Helle-

ren kleben regelrecht an der überhängenden Felswand. Fast jeden Abend machen Mobile aus ganz Europa hier Station.

Nach der Einsamkeit und dem spärlichen Verkehr im Süden wird es rund um Stavanger deutlich urbaner. Die viertgrößte Stadt Norwegens, die 2008 auch schon Kulturhauptstadt Europas war, profitiert heute besonders vom Öl in der Nordsee. Die riesigen Ölvorkommen des Landes liegen etwa 300 Kilometer vor der Stadt.

In der Nachbarschaft des innen und außen sehenswerten Ölmuseums finden wir einen Parkplatz für unser Reisemobil. Es ist auch ein guter Startpunkt, um die sehenswerte Stadt zu Fuß zu erkunden. Alle wesentlichen Sehenswürdigkeiten liegen rund um den quallenbefrachteten Hafen: der 1125 errichtete Dom ist das religiöse Zentrum der Region.

Von hier starten auch die Ausflugsboote zum Lysefjord und zum Preikestolen. Die mehrstündigen Touren sind nicht gerade preiswert, aber absolut lohnend. Eine Zeitreise ist der Bummel durch das Viertel Gamle (Alt) Stavanger mit den zahlreichen weißen Holzhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert.



Unter der Steinkugel geht es am Kjerag 1000 Meter in die Tiefe.

Nordwärts: Wir entscheiden uns, nicht direkt auf der E 39 nach Bergen weiterzufahren, sondern über die mehr im Landesinnern verlaufende N 13. Es ist eine prima Entscheidung, denn so kommen wir in den Genuss von mehreren Fährüberfahrten, und wir kommen direkt am phantastischen Langfossen vorbei, einem der höchsten und schönsten Wasserfälle der Erde. Sage und schreibe 612 Meter

stürzen sich hier riesige Wassermassen in die Tiefe in den Arafjord. Welch ein herrliches Schauspiel. Norwegen, wie es schöner nicht sein kann.

Auch die Stabkirchen, die so typisch für das skandinavische Land sind, dürfen auf dieser Reise nicht fehlen. Als überall anders in Europa riesige steinerne Kathedralen errichtet wurden, bauten die Norweger nach wie vor auf Holz. Die Stab-

Anzeige



GEBAUT FÜRS LEBEN.
DER HOBBY
**OPTIMA
DE LUXE**
MIT ALL-INCLUSIVE-
AUSSTATTUNG.



**AUSSTATTUNG IM WERT VON
ÜBER 10.000 EURO INKLUSIVE.**

Mit dem OPTIMA DE LUXE bieten wir Ihnen eine ALL-INCLUSIVE-AUSSTATTUNG samt De Luxe-, Chassis- und Multimedia-Paket im Wert von über 10.000 Euro. Keine Fragen, keine zusätzlichen Kosten, nur Ihr Hobby. Demnächst bei Ihrem Hobby-Händler.

Kostenlose Katalogbestellung: 0800-MEINHOBBY (0800-634646229)
www.hobby-caravan.de | Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Hobby



Es dauert mitunter lange, bis die Seen in Fjordnorwegen auftauen.



Diese Kulisse gibt es auf dem Camping Neset am Byglandsfjord.



Die Hardangervidda ist eine eindrucksvolle Hochebene.

Kirchen sind so heute eine Visitenkarte des Landes, und sind auch faszinierend: Ob in Borgund, in Urnes oder in Heddal – überall sind die hölzernen Zeitzeugen mit ihren wertvollen Schnitzarbeiten erhalten und ziehen die Besucher in den Bann.

Gleiches gilt auch für die Hardangervidda. Eine der größten Hochebenen Europas beeindruckt mit Weite und Leere. Nur wenige Menschen leben hier, Dörfer und kleine Städte liegen viele Kilometer auseinander. Dafür gibt es hier die größte Rentierherde Nordeuropas. Auch kaum zu glauben: Mehr als 500 Pflanzenarten sind in der vermeintlich so raren Hardangervidda beheimatet.

„Bobil“-Fahren in Norwegen ist angenehm: Nicht nur die 1400 Campingplätze im Land laden zum Übernachten ein. An zahlreichen Orten darf von Mobilisten auch das sogenannte Jedermannsrecht in Anspruch genommen werden – man darf dort auf den Parkplätzen stehen bleiben. Aber aufgepasst: Wo Verbotsschilder stehen, sollte man diese auch unbedingt respektieren.

Auch aufgepasst: Viele Straßen in Norwegen sind mautpflichtig. Bei Fahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen werden die Kennzei-

Schwimmende Brücken nach Norwegen

Im Mobil nach Norwegen. Im Prinzip kann man Norwegen auf dem Landweg ansteuern – die großen Brücken über den Storebælt und von Kopenhagen nach Malmö machen das möglich. Schneller – und bequemer – ist aber die Passage über das Meer mit einer Fähre. Von Hirtshals im Norden Dänemarks aus bedient die Color Line die Strecken nach Kristiansand, Larvik und Oslo. Ebenfalls von Hirtshals aus starten die Schiffe der Fjord-Line nach Bergen und Stavanger. Die Color Line bietet auf den Linien von Hirtshals nach Kristiansand und Larvik günstige Rückfahrttarife für Reisemobile an. Der Hafen von Hirtshals ist von Hamburg aus über die Autobahn in etwa fünf Stunden leicht zu erreichen. Besonders komfortabel ist eine Norwegen-Passage auf der Strecke von Kiel nach Oslo. Mit der Color Fantasy und der Color Magic setzt die Color Line hier zwei riesige Fähren mit Kreuzfahrtcharakter ein.

chen abfotografiert und die fälligen Gebühren von der Kreditkarte abgebucht. Besitzer von Mobilien über 3,5 Tonnen müssen einen Chip im Fahrzeug befestigen, der an den Zahlstellen erkannt wird. Weitere Infos unter www.autopass.no.

Herrlich, dass Bergen bei diesem Besuch ausnahmsweise einmal nicht dem zweifelhaften Ruf als „Regenhauptstadt“ Europas Ehre macht. Wir haben sie auch schon anders kennengelernt. Bei herrlichem Sonnenschein darf die Auffahrt mit der Bergbahn auf dem Hausberg von Bergen, den Fløyen, nicht fehlen. Wie eine Spielzeugstadt liegt uns Bergen zu Füßen, in der es so oft stürmt und nieselt. „Aber die Sonne scheint hier auch sehr oft“, betont Tourismusmanagerin Britt Dalland sofort und verteilt Prospekte mit sonnigen Ansichten. Den Ostfriesennerz brauchen wir heute nicht – wir schlendern durch das heimelige mittelalterliche Bryggen-Viertel, das zu recht auf der Liste des Welt-Kulturerbes steht, und gönnen uns auf dem Fischmarkt ein leckeres Krabben-Brötchen.

Apropos Einkauf: Etwa 40 Kilometer östlich von Bergen liegt eine der besten Adressen für Norwegen-Mitbringsel. Bei Dale of Norway im gleichnamigen Ort werden die berühmten Strickpullover nicht nur zu günstigen Preisen verkauft – hier kann man beim Blick in die Fabrikationshalle auch staunen, wie sie hergestellt werden. Unser „Bobil“ – so nennen die Norweger liebevoll die Reisemobile – steht derweil auf dem weiträumigen Parkplatz von Dale of Norway.

Auf der Weiterfahrt sinnieren wir, dass wahrscheinlich auf jeden der 4,7 Millionen Norweger ein Wasserfall kommt: Überall schießt das Wasser in die Tiefe. Längst haben wir es aufgegeben, sie zu zählen – es sind einfach zu viele. Eine an-



Herrlich: der Blick vom Fløyen auf Bergen.



Unweit des Hafens lädt die Altstadt von Bergen ein.

Anzeige

Qualität verbindet.

Besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon, vom 28.8.-6.9.2015, Halle 13/Stand F13.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

CARAVAN SALON
Düsseldorf · 29.8. - 6.9.2015
Halle 15 C 48

Freizeit mit noch mehr Komfort



Twin Der erste Van mit Garage

Funktional und praktisch

- Neues edles Innendesign im dunklen 2-farbigen Holzdekor oder im PKW Titan-Look
- Lifestyle-Lichtsystem im Innenraum mit LED-Technik und Sternenhimmel
- 7 Grundriss-Varianten zur Auswahl
- Fahrzeug-Außenlänge von 5,4 bis 6,4 m möglich, mit bis zu 4 zugelassenen Sitzplätzen

ab 36.699,- €

Twin 540 SPT



Hier finden Sie
alle Adria Händler
auf einen Blick

www.adria-deutschland.de

Importiert durch Reimo Reisemobil-Center GmbH
www.reimo.com



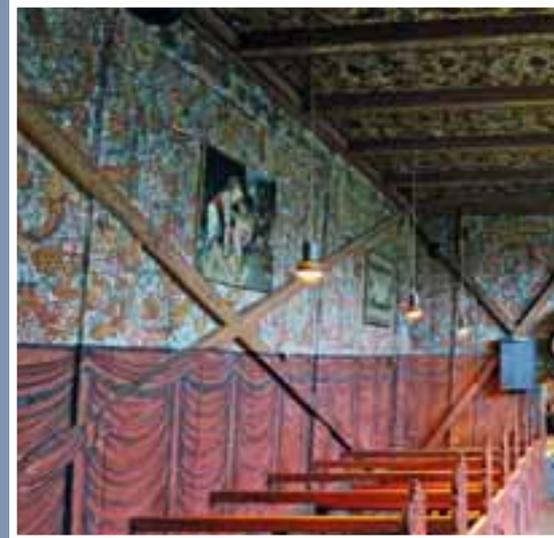
Die größte Stabkirche Norwegens ist in Heddal.



Herrlich bemalt: die Stabkirche in

dere Ziffer ist auch stattlich: 1400 Campingplätze gibt es in ganz Norwegen. Mit der Camping Card Scandinavia oder der ADAC-Campingcard in der Tasche ist das Einchecken recht einfach. „Ah, Sie kommen aus Deutschland“, werden wir im Lærdal Ferien- und Freizeitpark akzentfrei begrüßt. Kein Wunder: Thomas Schneider, der an der Rezeption und als „Mädchen für alles“ arbeitet, stammt aus Bad Bramstedt und fühlt sich seit einigen Jahren auf dem Platz am Lærdalfjord pudelwohl. Er hat prima Tipps für Ausflüge in die Umgebung parat. Seinen Rat, mit dem Fahrrad über einen 1300 Meter hohen Pass zum spektakulären Aurlandsfjord zu strampeln, ignorieren wir aber lieber – wofür haben wir denn ein gut motorisiertes „Bobil“? Während die meisten Autos unter uns durch den 24,5 Kilometer langen Lærdals Tunnel rollen (den längsten Straßentunnel der Welt), geht es auf der Höhe rau zu. Die meterhohen Schneewände links und rechts der Straße schmelzen oft auch im Sommer

nicht komplett ab. Schneefälle sind keine Seltenheit. Der Abstecher in den Winter wird indes mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Fjord und auf Aurlandsvängen belohnt. Überhaupt ist Norwegen das Land der großen Gefühle – von Frei-



Das Innere der Stabkirche von Roldal.



Der Blick von der Aussichtsplattform auf Aurlandsvängen.



in Uvdal.



Im Stil der Stabkirchen: das Gotteshaus in Uvdal.

heit und Abenteuer. Auf mancher Nebenstraße dauert es mitunter eine halbe Stunde, bis ein anderes Fahrzeug entgegenkommt. Unvorstellbar im dicht bevölkerten Mitteleuropa. Angesichts der hohen Alkoholpreise verzichten wir gerne auf die



abendlichen Absacker und genießen stattdessen den klaren Sternenhimmel und die wohlige Wärme an einem Lagerfeuer. Und immer wieder verlassen wir das „Bobil“, um auf andere Verkehrsmittel umzusteigen: etwa die weltberühmte, spektakuläre Flåmbahn oder die Fähren im Sogne- oder im Hardangerfjord.

Ganz und gar nicht dem rauen Fjord-Schema entspricht der weite und fast 120 Kilometer lange Oslofjord. Sanft hügelig präsentieren sich die Ufer, nicht schroff. Besonders geschichtsträchtig ist Fredrikstad nahe der schwedischen Grenze. Die mächtige Festung gilt als die am besten erhaltene in ganz Europa. Sehenswert ist auch die Altstadt mit vielen Holzhäusern und dem weiten Marktplatz.

Nur ein Katzensprung ist es von hier über die E6 bis in die Hauptstadt Oslo. Klar, dass wir uns die großen Attraktionen nicht entgehen lassen: im acht Hektar großen Vigeland Skulpturenpark in West-Oslo stehen 212 Skulpturen von Gustav Vigeland.

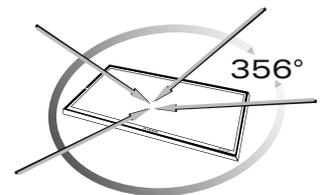


Der Lysefjord zieht sich weit ins Landesinnere hinein.

das neue WOW bei Caratec Vision:

Weitwinkel TVs

beste Sicht aus allen Winkeln



DVD | USB | DVBT | DVBS2

mehr Sound für Ihren TV

Soundbar CAS100

- kraftvolle Wiedergabe
- klare Sprachverständlichkeit
- schnell am TV montiert und angeschlossen

99,- EUR

unverbindliche Preisempfehlung für CAS100



Besuchen Sie uns!

Halle 13, Stand E58

Foto © Dominik Ketz, Bildarchiv Südliche Weinstrasse e.V.

Caratec GmbH
www.caratec.de

caratec
Audio. Video. Mobil.



Faszinierend: das alte Hanseviertel Bryggen in Bergen.

Die gigantische Skisprungschanze am Holmenkollen von Oslo fasziniert auch im Sommer.

Die berühmte Skisprunganlage Holmenkollen wurde erst kürzlich erneuert. Zur neuen, modernen Skisprunganlage gehören das älteste Skimuseum der Welt sowie eine Aussichtsplattform mit Panoramablick über die Stadt. Oslos reiche Geschichte wird in den prachtvollen Gebäuden und Museen der Festung Akershus aus dem 13. Jahrhundert direkt im Stadtzentrum ausgestellt. Die Festung ist auch Erholungsgebiet mit toller Aussicht auf den Hafen. Die beiden besterhaltenen Wikingerschiffe aus dem neunten Jahrhundert werden im Wikingerschiffmuseum

um auf der Insel Bygdøy ausgestellt. Hier werden auch Werkzeuge, Schlitten, Pferdewagen und Holzschnitzereien der Wikinger gezeigt. Einen prima Überblick über das Land bietet das Norsk Folkemuseum. Es liegt auf Bygdøy in Oslo und gehört zu den ältesten und größten Freilichtmuseen der Welt. Es besteht aus 155 historischen Gebäuden aus ganz Norwegen, einschließlich der eigenen Altstadt und einer Stabkirche aus dem Jahre 1250. Schade, dass wir nach herrlichen Wochen Abschied nehmen müssen von Norwegen. Für den nächsten Tag ist die Fähre

von Oslo nach Kiel gebucht. Eine Kreuzfahrt kann kaum schöner sein. User Mobil kann sich derweil im riesigen Bauch der Color Fantasy ausruhen. Wir genießen es, die Nordlandtour mit einem skandinavischen Menü im Restaurant mit einem Panoramablick auf den Oslofjord zu beenden. Hier diskutieren wir auch darüber, dass National Geographic die norwegischen Fjorde zum weltweit besten Reiseziel erklärt hat. Nach dieser Tour gibt es keinen Einspruch gegen diese Behauptung.

Text und Fotos: Joachim Sterz

Wissenswertes über Norwegen

Allgemeines: Norwegen zählt zu den reichsten Ländern Europas. Die Haupteinnahmequelle ist das Erdöl; das skandinavische Land ist weltweit der siebtgrößte Förderer und der drittgrößte Exporteur von Erdöl. Auch die Fischerei ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Norwegen gehört zu den größten Fischereinationen der Welt. Ein weiterer wichtiger Faktor des hohen Wohlstands ist der Tourismus. Vor allem die traditionelle Postschifflinie entlang der Küste, die Hurtigrouten, hat sich zu einem Touristenmagneten entwickelt. Auch der Schiffsbau und die Seeschifffahrt haben in Norwegen eine lange und bedeutende Tradition.

Geografie: Norwegens Atlantikküste ist rund 2650 Kilometer lang; würde man die Küstenlinie aller Fjorde, die das Land zerklüften und oft weit ins Landesinnere hineinreichen, mitzählen, dann wäre die Küste rund 25 000 Kilometer lang. Die längste Grenze teilt sich Norwegen mit Schweden im Osten (1600 Kilometer) sowie mit Finnland (727 Kilometer) und Russland (196 Kilometer). Das Land ist geprägt von steilen

Fjorden, Gebirgsketten und kargen Hochebenen.

Klima: Norwegens Westküste hat, bedingt durch den Golfstrom, ein ausgesprochen mildes und feuchtes Klima. Das ist auch der Grund, warum die meisten Häfen eisfrei sind. Die mildernde Wirkung des Meeres ist, bedingt durch die auflandigen Winde, auch in den Lufttemperaturen zu spüren. Je weiter man ins Landesinnere kommt, umso mehr ist das Klima kontinental geprägt. Die Niederschläge nehmen ab, im Sommer ist es im Landesinneren wärmer als an den Küsten, im Winter deutlich kälter.

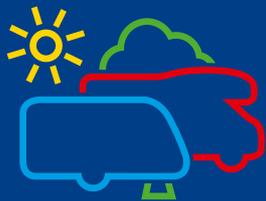
Sprache: Norwegisch ist eine nordgermanische Sprache und teilweise stark vom Mittelniederdeutschen geprägt. In der Schrift gibt es zwei Varianten: die meisten Norweger schreiben Bokmal (wörtlich: Buchsprache), etwa 10 bis 15 Prozent schreiben Nynorsk (Neu-Norwegisch). In der Schule müssen von den Schülern beide Arten gelernt werden. Zudem gibt es Minderheiten im Land, die Sämisch oder Finnisch sprechen. Als erste, obligatorische Fremdsprache wird Englisch ab der ersten Klasse unterrichtet,

Deutsch folgt als zweite und Französisch als dritte Fremdsprache.

Währung und Preise: In Norwegen zahlt man mit der Norwegischen Krone. Für 1 Euro bekommt man derzeit etwa 8,80 Kronen. Alle gängigen Kreditkarten werden akzeptiert, und in allen größeren Orten gibt es Banken. Norwegen gilt allgemein als eher teures Urlaubsland. Vor allem Alkohol ist teuer, da Norwegen eine besonders restriktive Alkoholpolitik betreibt.

Camping: Mit rund 1400 Campingplätzen ist Norwegen ein Campingland par excellence. Viele Plätze liegen landschaftlich reizvoll am Meer, an Fjorden oder Seen. Die allermeisten Anlagen sind klassifiziert, die Bewertungen reichen von einem bis zu fünf Sternen. Die Mehrzahl der Campingplätze ist mit mindestens drei Sternen ausgezeichnet. Wie fast überall in den nordischen Ländern ist auch in Norwegen die Camping Card Scandinavia obligatorisch. An ihrer Stelle kann auch der ADAC-Camping Key Europe eingesetzt werden. Diese Karte kostet für ADAC-Mitglieder 12 Euro.

Informationen: Fremdenverkehrsamt Norwegen Neuer Wall 41, 20354 Hamburg, Telefon 0 40/2 29 41 50
www.visitnorway.com oder auch www.norwegen.no.



**CARAVAN SALON
DÜSSELDORF**



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch in der
Halle 14 / Stand B32
29.08. – 06.09.2015

LINER PLUS, DIE KUNST DES REISENS.

Willkommen in Ihrer zweiten Heimat! Genießen Sie auch unterwegs den feinen Unterschied und den gewohnten Komfort einer privaten Suite. Der Liner Plus – das Reisemobil der Premiumklasse – bietet Ihnen dafür eine einzigartige Architektur auf Rädern und gewährt Ihnen höchste Ansprüche an Individualität und Design in perfekter Harmonie mit Komfort und Funktionalität – der CONCORDE LINER PLUS.

Alles zum neuen Liner Plus auf www.concorde.eu



 www.facebook.com/ConcordeReisemobile

Concorde Reisemobile GmbH · Concorde-Straße 2-4 · 96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Telefon 0 95 55 / 92 25-0 · E-Mail: info@concorde.eu

Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

VARIO perfect

„bent-ART“ Design



**CARAVAN SALON
DÜSSELDORF**
29.8. - 6.9.2015
28.8. Fachbesuchertag
Halle 14 / A 42



Exklusiv. VARIO Perfect 800 SH. Interieur „bentART“ Design. Edelholzausstattung kanadischer Ahorn.

Ein VARIOmobil ist die **VOLLENDUNG** der über Jahrzehnte erworbenen **KOMPETENZ** im **HIGH-END-Fahrzeugbau**. Erleben Sie einzigartige **MANUFAKTUR-Bauweise** und **100 % PLANUNGSFREIHEIT** bei Grundriss, Ausstattung und Design auf 7 – 12 m Fahrzeuglänge. Leistungsfähige 5 – 25 t Fahrgestelle von Mercedes-Benz und MAN erwarten Sie.



An Teckners Tannen 1 - 49163 Bohmte - www.vario-mobil.com
Bitte fordern Sie Informationen an unter Telefon 05471 - 95 11 0 oder per Email: info@vario-mobil.com